



DER SEXTNER

Nr. 117 · März 2020



Taxe Percue - Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ - Versand im Postabonnement

Foto by Daniel Tschurtschenthaler · © DREIZINNENHÜTTE · Reider Touristik K.G./s.a.s



INHALT

Seite

Gemeinde

Bürgermeister Fritz Egarter nimmt Abschied	3
Gemeindeausschussbeschlüsse	4
Gemeinderatssitzung.....	10
Baukonzessionen.....	11

Mitteilungen

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Mitarbeitererehrung.....	12
Coronavirus – öffentliches Leben im gesamten Staatsgebiet stark eingeschränkt	12
Werbesteuer und Plakatierungsdienst	13
Schließung der Büros	13

Wirtschaft und Tourismus

Pustertaler Ski-Marathon	14
Alta Pusteria Int. Choirfestival: 24. -28.06.2020	14
36. Italienmeisterschaften der Feuerwehren in Sexten	15
Neu: Bike Park Sexten.....	15
Vollversammlung der Sextner Bäuerinnen	16

Vereine

AFC Sexten.....	17
1. Longlauf-Gaudi	20
ASC DREI ZINNEN	21
Freiwillige Feuerwehr Moos.....	27
Kirchenchor Sexten	29
SEKTION KLETTERN.....	30
Jahreshauptversammlug der Schützenkompanie	31
KVV	31

Kinder, Jugend und Familie

So ein Zirkus... ..	34
Weihnachtsfeier zu Unterstiendler	35
Jugenddienst Hochpustertal.....	36
Adventszeit in der Schulbibliothek „Medientreff 3“.....	38
Kindergarten Moos.....	39
Südtiroler Krebshilfe	40
Kinderseite.....	40
Sehnsucht Kind: Ungewollt kinderlos – und dann?	42
MutterNacht: Sensibilisierungskampagne vor dem Muttertag ..	42
Neues aus dem Seniorenwohnheim	44
Kirche zukunftsfit machen	45

Kultur und Umwelt

Bibliothek „Claus Gatterer“ – Jahresrückblick 2019	46
Au VAIA, wie der Sturm unsere Wälder veränderte.....	46
Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes? ..	47
Tammam Azzam bringt die Kraft der Kunst zum Leuchten. ..	48

Geschichte und Heimat

Rudl erzählt	50
--------------------	----



14



23



34



46

ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr:

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Mitte MÄRZ	20. Februar
Mitte JUNI	20. Mai
Mitte SEPTEMBER	20. August
Mitte DEZEMBER	20. November

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:

dersextner@gmail.com oder im Sekretariat der Gemeinde abgeben.

Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.
Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, ...) mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi.

Logos und Fotos aus dem Internet können nicht verwendet werden.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)

Herausgeber: Gemeinde Sexten

Redaktionsteam: Monika Innerkofler, Dr. Alexa Messner, Sabine Strobl, Thomas Summerer, Richard von Scarpatetti

Presserechtlich verantwortlich: Hannes Senfter

Grafik und Druck: Südtirol Druck / Tscherms

Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde www.sexten.eu unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

Bürgermeister Fritz Egarter nimmt Abschied

Gemeinderat, Ausschussmitglied, Stellvertretender Bürgermeister und Bürgermeister



Nach 35 Jahren endet am 03. Mai 2020 meine Verwaltungstätigkeit in der Gemeinde Sexten.

Es ist an der Zeit, dass wieder ein frischer junger Wind in die Gemeindestube einzieht. Ich habe immer versucht, je nach Verantwortung alle Bürger gleich zu behandeln und jedem nach Möglichkeit behilflich zu sein und dementsprechend zu beraten. Sicher wird nicht Jeder das auch so gesehen haben, trotzdem habe ich diesbezüglich ein gutes Gefühl. Ich war sicher nicht der große Präsentator wie er Sexten eigentlich zustehen würde. Ich habe jedoch für Sexten mein Möglichstes getan und für unser schönes Sextental und unsere Gemeinde gekämpft.

Sehr viel hat sich in dieser Zeit in Sexten geändert und ist sicher besser geworden, wenn man an die vielen Infrastrukturen im Tal und am Berg denkt, welche in dieser Zeit gemacht wurden. Ein neues Schulgebäude, Kindergärten, Kinderspielplätze, Feuerwehrhäuser, Haus Sexten, Sportanlagen, Bergrettungssitz, Tourismusbüros, Bauhof, Fahrzeuge für den Bauhof, Museum Rudolf Stolz, Kriegsmuseum, Festung Mitterberg, Seniorenwohnheim mit Innichen und Toblach, Kläranlage mit Innichen, neue Mittelschule mit Innichen, Radwege und vieles Andere wurde gebaut oder gekauft. Natürlich war

all das nur möglich auch durch meine Vorgänger, gute Gemeinderäte und Ausschussmitglieder, alle haben sich bemüht und sind den Bürgermeistern beigestanden, haben gemeinsam beraten und dann wurde all das vorher genannte und noch vieles mehr, umgesetzt.

Ich bedanke mich bei meinen Gemeindeausschussmitgliedern, Gemeinderäten und nicht zuletzt auch bei den verschiedenen Sekretären/Innen, den Gemeindebeamten und Mitarbeitern aller Sparten. Nur gemeinsam kann man etwas erreichen und ausführen.

Ich bedanke mich ganz besonders bei der Bevölkerung von Sexten, welche mir diesen Auftrag gegeben hat und mich in vielerlei Angelegenheiten unterstützt und mitgeholfen hat. Ich danke ganz besonders den vielen Vereinen und Verbänden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dies einige Gedanken welche mir am Ende dieser Verwaltungstätigkeit eingefallen sind. Ich wünsche Sexten und seiner Bevölkerung weiterhin eine gute Entwicklung, einen großen Zusammenhalt, den Erhalt der Besonderheiten von Sexten und daß unsere jungen Leute sich im Dorf wohlfühlen mögen.

Fritz Egarter, scheidender Bgm.

GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE

vom 28.11.2019 bis 17.02.2020

Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
363	5. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlages (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2019-2021	
364	Genehmigung der Vereinbarung zur Einrichtung einer Landesbürgschaftspolizei als Garantie für die von der „Telecom Italia Spa - TIM Spa“ auf Gemeindeeigentum vorgenommenen Eingriffe	
365	Trinkwasserleitung im Kirchweg: Außerordentliche Reparaturarbeiten - Beauftragung der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CIG: ZBA2ADF40B)	
366	Museum Rudolf Stolz: Übersetzung der Dokumentation „50 Jahre Rudolf-Stolz-Museum Sexten“ - Beauftragung der Firma Nics Media d. Nicolini Stefan Johann (CIG: Z442ADF593)	
367	Museum Rudolf Stolz: Lieferung und Montage einer Schließanlage - Beauftragung der Firma Fuchs Technik GmbH (CIG: Z0427A2B18)	
368	Wasser-/Abwassergebühren 2019: Ablesung der Wasserzähluhren - Beauftragung des Herrn Sebastian Pfeifhofer (CIG: ZC92ADF71B)	
369	Gemeindebauhof: Reparaturen am gemeindeeigenen Mehrzweckfahrzeug Holder C270 - Beauftragung der Firma Komland GmbH (CIG: Z232AE062C)	
370	Turnhalle Alte Grundschule - Ankauf von verschiedenen Sportgeräten - Beauftragung Firma Pedacta GmbH (CIG: Z1B2ABEAB8)	
371	Haus Sexten: Maler- und Ausbesserungsarbeiten - Beauftragung der Firma Herbert Fuchs (CIG: ZC02AE084A)	
372	Behebung der Unwetterschäden vom 29. und 30.10.2018 - Aufarbeitung, Bringung und Transport betreffend den Windwurf Gemeindewald Kreuzberg 2018“ - Beauftragung des Unternehmens Tschurtschenthaler Robert (CIG: Z9A2AC5E54 - CUP: J83H19000300004)	
373	Grundschule Sexten/St. Veit: Ankauf einer Schneefräse bei der Firma Weitlaner Technik GmbH (CIG: ZC92AE0BB2)	
374	Restaurierung des Totentanzes von Rudolf Stolz: Beauftragung von Frau Mag. Karma Eder (CIG: ZA42AE0D7D)	
375	Tennishalle: Erstellung eines Elektroprojektes - Beauftragung des Herrn Per. Ind. Walter Malleier (CIG: ZF72AE0F45)	
376	Unesco Visitor Center-Alpinzentrum-Haus der Berge: Geologie und geologische Bauleitung - Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner (CIG: ZD72AF163C)	
377	Unesco Visitor Center-Alpinzentrum-Haus der Berge: Geotechnische Erkundungsbohrungen - Beauftragung der Geoland GmbH (CIG: ZC92AF1E3A)	
378	Festlegung der Tarife für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für das Jahr 2020	
379	4. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Rücklagenfond der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100	
380	Genehmigung des endgültigen Musters des Haushaltsvoranschlages der Finanzbuchhaltung und des einheitlichen Strategiedokuments für die Geschäftsjahre 2020 - 2022	
381	Personal: Personal mit Matrikelnummer Nr. 156 - Annahme des freiwilligen Dienstaustrittes	
382	Personal: Personal mit Matrikelnummer 106 - Liquidierung der Abfertigung	
383	Personal: Einstellung der/des Gemeindebediensteten mit Matrikelnummer 96 mittels befristetem Vertrag im Berufsbild einer/s qualifizierten Köchin/Koches in der 3. Funktionsebene - Verlängerung	
384	Personal: Festlegung der ordentlichen Pflichturlaubstage des Verwaltungspersonals der Gemeinde für das Jahr 2020 und Schließung der Büros	
385	Führung der Sportanlagen „Waldheim“ - Auflösung des Konzessionsvertrages mit Wirkung ab 31.05.2020	

386	Genehmigung der Kostenschätzung des Forstinspektorates Welsberg der Autonomen Provinz Bozen zur Anbringung von Beschilderung der Flurnamen im Gemeindegebiet Sexten	
387	Straßenwesen: Überprüfung der Brücken im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde - Beauftragung der Ingenieurgemeinschaft Team 4 (CIG: Z922B0F8A8)	
388	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades - Technischen Dienstleistungen für die Arbeiten: Endgültiger Zuschlag an das Ingenieurbüro Ing. Dr. Stefano Brunetti - Anpassung des Honorar (CIG: 7827293684 - CUP: J81D19000040007)	
389	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades - Auszugsprojekt „Abbruch Becken und Erdarbeiten“: Genehmigung des 1. Baufortschrittes des Unternehmen Burgmann Kandidus OHG (CUP: J81D19000040007 - CIG: 8055173B09)	
390	Straßenwesen: Erneuerung einer Stütz- und Begrenzungsmauer in der St.-Josef-Straße - Beauftragung Villgrater Georg (CIG: Z2D2B1A864)	
391	Repräsentationsausgaben: Verpflichtung der Ausgaben für die Ehrung langjähriger Gemeindebediensteter (CIG: Z2F2B1AED0 - Hotel Mondschein, CIG: ZAD2B1B166 - Sport und Freizeit Bruneck GmbH)	
392	5. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Rücklagenfond der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100	
393	14. Bilanzänderung: Änderung der Kassaansätze des Haushaltsvoranschlages 2019-2021	
394	7. Zweckbindung und Liquidierung 2019 von Ausgaben im Sinne des Artikels 15, Absatz 2 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinde Sexten	
395	Personal: Genehmigung der befristeten Aufnahme in Vollzeit von Frau Monika Happacher als Verwaltungsassistentin in der 6. Funktionsebene für den Zeitraum vom 20.04.2020 bis 19.03.2021	
396	Personal: Ermächtigung zur Ausübung gelegentlicher bezahlter Tätigkeiten außerhalb der Arbeitszeit - Jahr 2020 - Bedienstete/r Matrikelnummer 110	
397	Überweisung von 75% der Einnahmen aus den Gebühren für die Ausstellung der Pilzesammelbescheinigungen an den Landesforstfonds bzw. an das Bodenverbesserungskonsortium Sexten für das Jahr 2019	
398	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Sexten/St. Veit für den Ankauf von Schutzbekleidung für Dienstesätze	
399	Aufenthaltsabgabe Titel II - Jahr 2018: Liquidierung und Auszahlung von 95% der Einnahmen an den Tourismusverein Sexten	
400	Altenwohnheim „Unterstiendler“: Genehmigung des Konzessionsvertrages mit Herrn Hubert Pfeifhofer für die Wohnung Nr. 6 im Dachgeschoss (Südseite) vom 01.01.2020 bis 31.12.2021	
401	Errichtung eines Kreisverkehrs beim Haus Sexten/Alpinzentrum: Ausarbeitung einer Schätzung für die Enteignungsentschädigung der Flächen - Beauftragung des Herrn Dr. Josef Ludwig Rungger (CIG: ZB52B3D89E - CUP: J81B19000000007)	
402	Rathaus: Lieferung einer Beleuchtung für ein Büro im Erdgeschoss - Beauftragung der Firma Elektro Gasser GmbH (CIG: Z812B3DA4A)	
403	Erstellung eines Gutachtens betreffend die Bewertung der Marktwerte der Baugründe der Gemeinde Sexten - Beauftragung Geom. Gerhard Stauder (CIG: ZB02B3DB31)	
404	Bodenverbesserungskonsortium Sexten: Sanierung des Roggenweges	
405	Rückerstattung eines Teiles des Erschließungsbeitrages. Antragsteller: Bozen Real GmbH	
406	Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes bestrittenen Ausgaben - Abrechnung des 4. Trimester 2019	
407	Liquidierung Anwesenheitsentschädigung an die Gemeinderäte für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates während des Jahres 2019	
408	Kenntnisnahme des Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 vom 04.12.2019	

409	Speserückvergütung für Dienstreisen während des Zeitraumes 01.07.2019 bis 31.12.2019 an die Gemeindebediensteten	
410	Personal mit Matrikelnummer 137: Genehmigung der höheren Zweisprachigkeitszulage im Sinne des Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 vom 04.12.2019 mit Wirkung ab 01.01.2020	
411	Personal mit Matrikelnummer 158: Genehmigung der höheren Zweisprachigkeitszulage im Sinne des Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 vom 04.12.2019 mit Wirkung ab 01.01.2020	
412	Beitritt der Gemeinde Sexten zur Rahmenvereinbarung AOV/SUA-SF 023/2016 Energy Alto Adige Südtirol, abgeschlossen zwischen der AOV und der Firma Alperia Energy GmbH mit Sitz in Bozen zur Stromlieferung für die Jahre 2017, 2018 und 2019 - Lieferung von elektrischer Energie an die Autonome Provinz Bozen und die örtlichen Körperschaften des Landes (Haupt-CIG: 6664062DEB - CIG derivato: 7003128C09) - VERLÄNGERUNG DES VERTRAGES bis 28.02.2020	
413	Umbau und Ausbau der Schulzone von Innichen (Mittelschule, Mensa und Bibliothek): Ausgabenverpflichtung	
414	Sportanlagen Waldheim: Lieferung und Montage einer Schwimmbeckenabdeckung - Beauftragung der Firma Piscine Bravo di Bravo Giovanni (CIG: Z322B58512)	
415	TEILWEISER WIDERRUF des Beschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 287 vom 18.09.2019 betreffend dem Vorschlag zur Änderung des Bauleitplanes der Gemeinde Sexten (Ausweisung Zone öffentlicher Parkplatz und Zone für Infrastrukturen in den Skigebieten nahe der Helmhanghütte, Umwidmung Teilflächen von Landwirtschaftsgebiet und Wald in öffentlicher Parkplatz und Zone für Infrastrukturen in Skigebieten, Gp.llen 1548/1 und 1548/2 K.G. Sexten, 859,50 m.²) - 3 Zinnen AG	
416	WIDERRUF des Beschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 178 vom 12.06.2019 betreffend dem Vorschlag zur Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes „grün - grün“ von Wald in Landwirtschaftsgebiet (Gp.llen 1903/158, 1903/159 und 1903/170 K.G. Sexten - 5.750 m²) - 3 Zinnen AG	
417	Behebung der Unwetterschäden vom 29. und 30.10.2018 - Aufarbeitung, der Bringung und dem Transport betreffend den Windwurf „Patzleiten 2018“ - Beauftragung des Unternehmens Senfter Martin (CIG: Z212B59128 - CUP: J83H19000300004)	
418	6. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Rücklagenfond der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100	
1	Genehmigung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlages (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2020-2022	Keine Ausgabenverpflichtung
2	Interne Kontrollen: Nachträgliche Überprüfung der buchhalterischen und administrativen Ordnungsmäßigkeit - Genehmigung des Kontrollprogramms für das Jahr 2020	1.000,00 €
3	Übernahme der Ausgabenverpflichtung für die Versorgung der Gemeindegebäude der Gemeinde Sexten mit Fernwärme seitens der Alperia Smart Service GmbH - Jahr 2020 (CIG: siehe intern)	145.200,00 €
4	Stiftung „Hans Messerschmied“: Positive Begutachtung zur Finanzierung von Investitionsausgaben des Altenwohnheimes im Jahr 2020 für den Umbau der Wäscherei und der Errichtung einer Mittelspannungskabine	26.835,33 €
5	Liquidierung und Auszahlung eines Pauschalbetrages an die Direktionen der Grund- und Mittelschulen im Sinne des Art. 6 des Abkommens für die Übernahme von Diensten der Schulen von Seiten der Landesverwaltung – Schuljahr 2019/2020	6.710,00 €
6	Kostenverrechnung durch den Südtiroler Gemeindenverband im EDV-Bereich für das Jahr 2020	5.000,00 €
7	Erneuerung der Vereinbarung mit der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft für die zentrale Lohnverrechnung im Zeitraum 2020 - 2022	3.660,00 € jährlich

8	Abschluss einer Vereinbarung zur Durchführung der individuellen Revision durch den Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft	2.732,80 €
9	Spesenrückvergütung für Dienstreisen während des Zeitraumes 01.07.2019 - 31.12.2019 an den Bürgermeisterstellvertreter	792,31 €
10	Gemeindebedienstete: Ermächtigung zur Leistung von Überstunden im Jahr 2020	Entlohnung gemäß Kollektivvertrag
11	Personal mit Matrikelnummer 70: Genehmigung der höheren Zweisprachigkeitszulage im Sinne des Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 vom 04.12.2019 mit Wirkung ab 01.01.2020	Entlohnung gemäß Kollektivvertrag
12	Personal mit Aufnahme ab 01.01.2020: Genehmigung der höheren Zweisprachigkeitszulage im Sinne des Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 vom 04.12.2019 mit Wirkung ab 01.01.2020	Entlohnung gemäß Kollektivvertrag
13	Personal mit Matrikelnummer 117 - Festlegung der Kriterien der Ergebniszulage für das Jahr 2020	Keine Ausgabenverpflichtung
14	Turnhalle Alte Grundschule - Inspektion der Sportgeräte für den Zeitraum 2020 - 2022 - Beauftragung Firma Pedacta GmbH (CIG: Z692B77E21)	366,00 € jährlich
15	Gemeindeblatt „Der Sextner“: Vergabe des Auftrages für das Layout, den Satz und Druck, der Etikettierung und Lieferung an die Gemeinde und das zuständige Postamt im Zeitraum Jänner 2020 - Dezember 2022 (insgesamt 12 Ausgaben) an die Südtirol Druck OHG d. Brunner Josef & Co. (CIG: Z792B78176)	7.883,20 € jährlich
16	Ordentliche Instandhaltung der Aufzüge der Gemeinde Sexten für den Fünfjahreszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2024 - Beauftragung der Firma Neulift AG (CIG: ZC22B78478)	2.928,00 € jährlich
17	Ermächtigung zur Klageführung im Rekurs vor der Steuerkommission I. Grades der Alperia Greenpower GmbH gegen weitere Feststellungsbescheide bezüglich die Gemeindesteuer auf Immobilien 2012, 2013, 2014 und 2015 - Beauftragung der Rechtsanwaltssozietät Christoph Perathoner & Partner - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung (CIG: Z8C2B78790)	846,29 €
18	Führung des Recyclinghof Sexten/Moos: Ausarbeitung des technischen Leistungsverzeichnis für die Vergabe der Führung des Recyclinghof Sexten/Moos im Zeitraum 01.07.2020 - 31.06.2025 - Beauftragung der Firma Econ GmbH (CIG: Z6A2B78C20)	2.196,00 €
19	Museum Rudolf Stolz: Verschiedenen Malerarbeiten für die Ausstellung Winter 2020 „tammam azzam - dämmerung und morgenlicht“ - Beauftragung der Firma Gatterer Gottfried (CIG: Z812B6F282)	2.714,96 €
20	Tennishalle: Ordentliche Instandhaltungsarbeiten - Malerarbeiten - Beauftragung der Firma Herbert Fuchs (CIG: Z8A2B791CF)	1.415,20 €
21	Errichtung eines Kreisverkehrs beim Haus Sexten / Alpinzentrum: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technischer Hinsicht (CUP: J81B19000000007)	Keine Ausgabenverpflichtung
22	Felssicherungsarbeiten Straße Froneben: Neufestsetzung des Verfahrens für die Ausschreibung der Arbeiten (CUP: J83H20000000007)	Keine Ausgabenverpflichtung
23	Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im Laufe des 4. Trimester 2019 eingehobenen Sekretariatsgebühren	2.671,69 €
24	1. Bilanzänderung: Änderung der Kassaansätze des Haushaltsvoranschlages 2020-2022	Keine Ausgabenverpflichtung
25	Gewährung eines außerordentlichen Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Sexten/Moos für den Ankauf eines Kleintransportfahrzeuges des Typs KTF A	52.500,00 €
26	Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei - Jänner 2020	Keine Ausgabenverpflichtung
27	Aufenthaltsabgabe Titel II: Einstufung von Wohneinheiten - Jahr 2019	Keine Ausgabenverpflichtung
28	Unesco Visitor Center-Alpinzentrum - Haus der Berge: Genehmigung des endgültigen Projektes in technischer Hinsicht	Keine Ausgabenverpflichtung

29	Kindergarten Sexten/St. Veit: Ankauf von zwei ergonomischen Stühlen für das Personal - Beauftragung Firma Rivo Interior KG d. Sandra Stecher & Co. (CIG: Z6C2BC600E)	1.005,28 €
30	Museum Rudolf Stolz: Tischlerarbeiten für die Ausstellung Winter 2020 „tammam azzam - dämmerung und morgenlicht“ - Beauftragung der Tischlerei Brugger Egon Paul (CIG: ZA32BC6222)	2.684,00 €
31	Gemeindeämter: Ankauf von einem PC mit entsprechender Software, zwei Bildschirmen und einem USV-Gerät für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung - Beauftragung der Firma fxsecur d. Ferrari Paolo (CIG: Z2A2BC68BD)	2.261,88 €
32	Tennishalle: Montage und Austausch von defekten Notleuchten - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZAC2BC6D62)	2.635,38 €
33	Ortspolizei: Jährliche Eichung des Geschwindigkeitsmessgerätes Teledaser Mod. Trucam im Zeitraum 2020 - 2022 - Beauftragung Firma Tarasconi Traffic Technologies GmbH (CIG: Z472BC776B)	1.433,50 € Jährlich
34	Abschluss eines Fünfjahresabonnement bei Leggi d'Italia - Gruppo Wolters Kluwer Italia GmbH für die Nutzung der online-Datenbanken „Staatsgesetze und Gesetzbücher, Gemeinschaftsrecht, Gerichtspraxis, Provinz- und Regionalgesetze (zweisprachige Version), Tageszeitung der Lokalkörperschaften, Enzyklopidie Lokalkörperschaften, Formularwesen, Sammlung der Rechtsprechungsleitsätze, Urteile Kassation, Staatsrat, Verwaltungsgerichte, Gerichtshöfe zur Hauptsache, Verfassungsgerichtshof, Praxis der Steuern, des Rechnungswesens, des öffentlichen Dienstrechtes, Fiskusonline, Leggi D'Italia antwortet, kommentierte Gesetzesbücher, Praxis des Vergabewesen“ (CIG: ZC82BC79D5)	1.310,40 €
35	Genehmigung des überarbeiteten Dreijahresplans zur Korruptionsprävention (2020-2022) in Anwendung des Gesetzes Nr. 190/2012	Keine Ausgabenverpflichtung
36	8. Zweckbindung und Liquidierung 2019 von Ausgaben im Sinne des Artikels 15, Absatz 2 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinde Sexten	6.006,33 €
37	Zweckbindung, Liquidierung und Auszahlung von Mitgliedsbeiträgen betreffend das Jahr 2020	6.788,00 €
38	Kindergarten Sexten/St. Veit: Austausch eines Teppichbelages - Beauftragung der Firma Trojer Franz OHG (CIG: Z7B2BCBD52)	1.498,18 €
39	Asphaltierungsarbeiten 2020: Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Beauftragung Ingenieurbüro Dr. Ing. Günther Schönegger (CIG: Z452BCC165)	6.348,97 €
40	Integration des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Sexten im Zuge der zweiten Bauleitplanabänderung im Zweijahreszeitraum 2018/2020	Keine Ausgabenverpflichtung
41	Änderung des Bauleitplans der Gemeinde Sexten - zweites Verfahren im Zweijahreszeitraum - Einleitung des Verfahrens	Keine Ausgabenverpflichtung
42	Richtigstellung des Bauleitplanes der Gemeinde im Bereich des Recyclinghof Sexten/Moos (Gp.IIen 2482/3 und 1360/10 K.G. Sexten), Änderung von Wald in Zone für öffentliche Einrichtung - Verwaltung und öffentliche Einrichtung - Einleitung des Verfahrens	Keine Ausgabenverpflichtung
43	Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 06.02.2020 bis 03.04.2020 anlässlich der Verfassungsreferendum vom 29.03.2020	Voraussichtlich ca. 3.000,00 €
44	Personal: Ermächtigung des Personals zur Teilnahme an den Kursen der Verwaltungsschule des Südtiroler Gemeindenverbandes für die Jahre 2020 - 2022	3.000,00 € jährlich
45	Personal: Ermächtigung zur Benützung des eigenen Fahrzeuges für Dienstfahrten - Aktualisierung	Spesen nach Aufwand
46	Deutsch- und italienischsprachige Mittelschule Toblach: Positive Begutachtung des Ansuchens der Gemeinde Toblach betreffend Anschaffungen/Projekte -im Schuljahr 2019/2020	264,05 €
47	Binden der Beschlüsse, Vertragsakten und Standesamtsregister im Zeitraum 2020 - 2024 - Beauftragung der Firma MP Office KG (CIG: ZF42BCE9B3)	574,67 € jährlich
48	Bibliothek Claus Gatterer: Jahresabonnements 2020 für die örtliche Bibliothek (CIG: ZC02BF6C99)	2.891,00 €

49	Straßenwesen: Transport und Entsorgung von Winterstreugut (EAK 200303) - Beauftragung der Firma BWR GmbH für das Jahr 2020 (CIG: Z652BF717C)	3.000,00 €
50	Repräsentationsausgaben: Ratifizierung, Verpflichtung und Liquidierung der Ausgaben für die Einweihungsfeier der Winterausstellung 2020 „tammam azzam - dämmerung und morgenlicht“ Museum Rudolf Stolz (CIG: Z0A2BF8128 - Landeshotelfachschule Bruneck - CIG: ZB22BF8251 - Egarter GmbH)	818,17 €
51	Errichtung einer Servicestation als Landmark am Kreuzbergpass: Errichtung eines neuen Stromanschlusses - Beauftragung der Alperia Smart Service GmbH (CIG: Z522BF9C68 - CUP: J88C18000110001)	2.137,17 €
52	Haus Sexten: Elektrische Arbeiten zur Verkabelung der Zutrittskontrolle - Beauftragung der Firma Eltec KG d. Summerer Markus & Co. (CIG: ZBF2BE0966)	1.441,74 €
53	Haus Sexten: Lieferung und Montage eines Zutrittskontrollsystems mittels Wandler - Beauftragung der Firma Fuchs Technik GmbH (CIG: Z222BE0843)	1.286,72 €
54	Gemeindeämter: Ankauf von Papier, Büromaterial und Schreibwaren für die Gemeindeämter (Bedarf 2020 - 2022) - Beauftragung der Firma Tinkhauser GmbH (CIG: Z222BFA40F)	3.500,00 € jährlich
55	Kletterhalle - Sanierung, Umbau und Erweiterung des Kletterturms - LOS 1: Genehmigung des 4. Baufortschrittes des Unternehmens Hoku GmbH (CIG: 7095089CA7 und 7345489946 - CUP: J84H16002780003)	13.896,38 €
56	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Festsetzung des Verfahrens für die Ausschreibung und Annahme und Zweckbindung des Beitrages (CUP: J81D19000040007 - CIG: 8206022F90)	Keine Ausgaben- verpflichtung
57	Ordentliche Neufeststellung der Rückstände	Keine Ausgaben- verpflichtung
58	Ermittlung des Betrages der gebundenen Kassa am 01. Jänner 2020	Keine Ausgaben- verpflichtung
59	Personal mit Matrikelnummer 158: Genehmigung eines Bildungsurlaubes für das Jahr 2020	Keine Ausgaben- verpflichtung
60	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an das Mobilitätskonsortium Pustertal für die Potenzierung des öffentlichen Personennahverkehrs - Anteil Sexten	19.000,00 €
61	Behandlung des Antrages des Bildungsausschusses Sexten um Gewährung einer Finanzierung im Sinne des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41, für das Jahr 2020	2.859,00 €
62	Genehmigung des Beitrages für das Jahr 2020 an den Bildungsausschuss Sexten	2.859,00 €
63	Gemeindebauhof: Ankauf von Schneeketten für den Traktor Valtra T 202 bei der Firma Weitlaner Technik GmbH (CIG: ZC02C186E0)	1.941,26 €
64	Grundschule Sexten/St. Veit: Austausch von drei Raffstore - Beauftragung der Firma Hella Italien GmbH (CIG: Z9A2C1A3DA)	1.992,50 €
65	Verlängerung des Vertrages für den Schatzamtsdienst der Gemeinde Sexten mit der Raiffeisenkasse Hochpustertal Gen. bis zum 30.06.2020 (CIG: ZDB2C1B369)	Ca. 3.000,00 €

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 19.12.2019

Beschluss Nr.	Beschreibung
50	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 28.11.2019
51	Genehmigung des Einheitlichen Strategiedokuments 2020-2022
52	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2020-2022
53	Genehmigung der neuen Betriebsordnung des gemeindeeigenen Recyclinghofes

vom 28.11.2019

Beschluss Nr.	Beschreibung
36	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 25.09.2019
37	11. Haushaltsänderung: Abänderung zu den Kompetenzausstattungen des Haushaltes und Bestätigung/Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments 2019-2021
38	Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2018
39	Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Finanzjahr 2020 für die Freiwilligen Feuerwehren Sexten/St. Veit und Sexten/Moos
40	Abänderung des Stellenplanes der Gemeindebediensteten
41	Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde - Änderungen ab 01.01.2020 in Kraft
42	Genehmigung der Abänderung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle
43	Verordnung über die Führung des Wappens der Gemeinde Sexten
44	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion St. Veit für das Jahr 2019
45	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Moos für das Jahr 2019
46	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der vom Gemeindeausschuss verwalteten Bürgerlichen Nutzungsrechte der Fraktion Schmieden für das Jahr 2019
47	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Ausserberg für das Jahr 2019
48	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Mitterberg für das Jahr 2019
49	Bestätigung des geltenden Bauleitplanes der Gemeinde Sexten im Sinne des Art. 18 des Landesraumordnungsgesetzes (L.G. Nr. 13 vom 28.11.1997)

Alle Beschlüsse des Gemeindeausschusses können auf der Homepage der Gemeinde Sexten www.sexten.eu im Menüpunkt Beschlüsse eingesehen werden.

BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 14.11.2019 bis 25.02.2020

Konz.Nr. / Datum / Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 80 / 25.11.2019 2018-74-1	Bodenverbesserungskonsortium Sexten - Obmann Summerer Thomas Sitz: Schmiedenstraße 26/1 39030 Sexten	Sanierung der Brücke über den Sextner Bach bei der Forststraße Signaue-Patzenfeld neben der Talstation Signaue - Endvariante	Gp. 1903/158 K.G Sexten Gp. 2482/3 K.G Sexten	
2019 / 81 / 02.12.2019 2013-44-4	Innerkofler Florian geb. 03.09.1991 in Innichen (BZ)	Umbau und Erweiterung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf B.p. 157 und G.p. 566/1 in K.G. Sexten - 4. Variante	Bp. 157 K.G Sexten Gp. 566/1 K.G Sexten	Dolomitenstrasse 27
2019 / 82 / 04.12.2019 2019-73-0	Berghotel GmbH Sitz: Helmweg 10 39030 Sexten	Qualitative Erweiterung des Berghotel auf der Bp. 625 K.G. Sexten	Bp. 625 K.G Sexten	Helmweg 10

2019 / 83 / 05.12.2019 2019-72-0	Hotel Dolomitenhof GmbH Sitz: Fischleintalstrasse 33 39030 Sexten	Sanierung des Parkplat- zes und der Fahrbahn	Bp. 364 K.G Sexten Gp. 2025/2 K.G Sexten Gp. 2025/3 K.G Sexten	Fischleintalstrasse 33
2019 / 84 / 09.12.2019 2018-17-1	Lanzinger Brigitte geb. 11.04.1968 in Innichen (BZ)	Errichtung eines Einfami- lienhauses auf dem Bau- los B3, Baueinheit 13 in der Erweiterungszone Hocheck I mit Garage als Zubehörsfläche zur Erst- wohnung - Variante 1	Gp. 1359/3 K.G Sexten	Hocheckstrasse
2019 / 85 / 10.12.2019 2019-51-0	Egarter Fritz Rudi KG Sitz: Europaweg 21 39030 Sexten 3 Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schatten- weg 2/F 39038 Inni- chen	Systemierung der Ski- piste „Rotwandwiesen“ und Versetzung des bestehenden Schuppens im Bereich Rudihütte	Gp. 1900 K.G Sexten	
2019 / 86 / 30.12.2019 2019-75-0	Tavernaro & Pfeifhofer des Tavernaro Giuliano und Pfeifhofer Margit OHG Sitz: Waldheimweg 10 39030 Sexten	Abbruch und Wiederauf- bau mit Verlegung und qualitativer und quanti- tativer Erweiterung des Beherbergungsbetriebes „Gasthof Irma“ von der Bp. 79, Gp. 471/1 und Gp. 471/2 der K.G. 797 Sexten auf Gp. 914/2, Gp. 915/3 und Gp. 913/2 der K.G. 797 Sexten laut Landesraumordnungs- gesetz - und Errichtung einer Zufahrt über Gp. 2490/1 - Wiederbehand- lung aufgrund Vertagung	Bp. 79 K.G Sexten Gp. 471/1 K.G Sexten Gp. 471/2 K.G Sexten Gp. 913/2 K.G Sexten Gp. 914/2 K.G Sexten Gp. 915/3 K.G Sexten	Dolomitenstrasse
2020 / 1 / 30.01.2020 2019-89-0	Gemeinde Sexten Sitz: Dolomitenstraße 9 39030 Sexten	Sportanlagen Waldheim. Erneuerung des Schwimmbades.	Bp. 904 K.G Sexten Gp. 852 K.G Sexten	Waldheimweg 23
2020 / 2 / 30.01.2020 2018-33-1	Summerer Sebastian geb. 09.02.1939 in Sexten (BZ) Summerer Stefan geb. 26.01.1982 in Innichen (BZ)	Bauliche Umgestal- tung und Energetische Sanierung mit Erwei- terung laut Art. 127, Abs. 3 des LROG Nr. 13 vom 11.08.1997 der materiellen Anteile 1 und 3, Bauparzelle 506 Wohnbauzone B2 - K.G. Sexten - Variante 1	Bp. 506 K.G Sexten	Panoramaweg 12
2020 / 3 / 18.02.2020 2019-91-0	Egarter GmbH Sitz: Sonnwendweg 21 39030 Sexten (BZ)	Erweiterung Getränkela- gerhalle auf Bp. 736 und Gp. 2482/26 K.G. Sexten	Bp. 736 K.G Sexten Gp. 2482/26 K.G Sex- ten	Sonnwendweg 21
2020 / 4 / 20.02.2020 2019-39-1	Hotel Schönblick KG des Tschurtschenthaler Kurt & Co. Sitz: Dammweg 8 39030 Sexten	1. Variante: Anpassung der Tiefgarage an die Brandschutzbestimmun- gen Bp. 556 in der K.G. Sexten	Bp. 556 K.G Sexten	

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Mitarbeitererehrung

Am 20.12.20 haben sich die Gemeindeverwaltung, die Mitarbeiter sowie Mitgliedern des Gemeinderates im Hotel Restaurant Mondschein zu einer Weihnachtsfeier eingefunden. Leider konnte unser Bürgermeister aus Gesundheitsgründen nicht anwesend sein.

Zum Jahresausklang wollte man bei geselligem Beisammensein Rückschau halten, für das Geleistete danken und vor allem die Gelegenheit wahrnehmen, um den dienstältesten Mitarbeiter, Christian Happacher, für seine 30 jährige Tätigkeit im Gemeindeamt gebührend zu ehren.

Christian ist 1990 in den Dienst der Gemeinde getreten und hat, nach einer 5-jährigen Tätigkeit in Bauamt und Sekretariat das Amt für Buchhaltung und Ökonomat übernommen. Mit viel Fleiß, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein führt er seitdem die Buchhaltung der Gemeinde. Er behält immer den Überblick über das umfangreiche Zahlenkonstrukt des Haushaltes und kann eventuelle Fragen schnell und kompetent beantworten. Auch die verschiedenen Neuerungen in der Buchhaltungs- und Rechnungsführung und die oft nicht einfache technische Umsetzung konnten ihn nicht aus der Ruhe

bringen. Eine Urkunde und ein Geschenk als Dank für die 30 jährige Tätigkeit wurden ihm vom Vizebürgermeister Thomas Summer und der Gemeindesekretärin Sabine Grünbacher überreicht, verbunden mit der Bitte, auf viele weitere Jahre.

Bei einem köstlichen Menü und in gemütlicher Atmosphäre saß man noch bis spät in den Abend zusammen.



Thomas Summerer, Christian Happacher und Sabine Grünbacher

Coronavirus – öffentliches Leben im gesamten Staatsgebiet stark eingeschränkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vorläufig geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus stellen uns auf eine harte Probe.

Wir ersuchen eindringlich alle, sich mit Gewissenhaftigkeit an die Anordnungen der Behörden zu halten und diese zu befolgen.

Die drastischen Maßnahmen sind notwendig, um die Bevölkerung zu schützen und dadurch zu gewährleisten, dass unser Gesundheitssystem den Anforderungen gewachsen bleibt.

Jeder ist in dieser Situation sich selbst und seinen Mitmenschen gegenüber zu verantwortungsbewußtem Handeln verpflichtet.

Werbsteuer und Plakatierungsdienst

Die Werbsteuer ist für jegliche Werbung geschuldet, die an öffentlichen oder der Öffentlichkeit zugänglichen Orten erfolgt oder von dort wahrgenommen werden kann.

Als Werbemittel gelten unter anderen:

- Schilder
- Betriebszeichen
- Werbetafeln
- Plakate
- Reklamebänder
- Leuchtschriften
- Werbung auf Autos usw.

Zur Entrichtung der Werbsteuer verpflichtet ist derjenige, der über das Werbemittel verfügt. Für die Werbsteuer relevant sind lediglich die in Ausübung einer

wirtschaftlichen Tätigkeit erfolgten Aussendungen und Mitteilungen.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 219 vom 30.08.2016 ist die Firma ABACO S.p.A. mittels Konzessionsvertrag beauftragt worden, den Feststellungs- und Einhebungsdienst der Werbsteuer und Plakatierungsgebühr ab 01.01.2017 für die Gemeinde Sexten durchzuführen.

Die Plakate können nicht in der Gemeinde gestempelt werden. Für die Stempelung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle von Bruneck, Dantestraße Nr. 4/F.

Für jegliche Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Konzessionär ABACO S.p.A. Hier finden Sie alle Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten:

Geschäftsstelle Bruneck: Frau Fiumara Rita Dantestraße 4/F Tel. 338 6354111 Fax 0472 670388 altoadige.tributiminori@abacospa.it	Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch - Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr Mittwoch auch 14:00 bis 17:00 Uhr
Geschäftsstelle Brixen: Frau Fiumara Rita Altenmarktgasse 32 Tel. 0472 833665 Fax 0472 670388 altoadige.tributiminori@abacospa.it	Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:30 Uhr
Rechtssitz Padua: F.lli Cervi-Straße 6 Tel. 049 625730 Fax 049 8934545 info.pd@abacospa.it PEC: info@cert.abacospa.it	

Schließung der Büros

Die Gemeindeverwaltung hat mit Gemeindevorstandsbeschluss Nr. 384 vom 09.12.2019 die Schließung der Büros für das Jahr 2020 an folgenden Tagen beschlossen:

Freitag, 21. Februar 2020
Montag, 07. Dezember 2020
Donnerstag, 24. Dezember 2020
Donnerstag, 31. Dezember 2020



Tourismusverein

Pustertaler Ski-Marathon 2020

Die neue Streckenführung hat sich bewährt.

Im heurigen Jahr fand der Start des Pustertaler Skimarathons erstmals nicht in Prags sondern in Sexten statt. Die 62 km lange Strecke, welche im klassischen Stil zurückgelegt werden musste, führte nach Innichen und Toblach zur Nordic Arena von dort zum Dreizinnenblick und Val Fonda, wo gewendet wurde und weiter bis nach Niederdorf. Dort befand sich das Ziel mitten im Dorfzentrum. Absolutes Highlight war jedoch die neue 42 km lange und mit rund 1.000 hm sehr anspruchsvolle Strecke zur Plätzwiese. Das Ziel auf über 2.000 Höhe nahe der Dürrensteinhütte sorgte bei den Athleten für Begeisterung. Der Termin für das nächste Jahr steht bereits fest: am 16.01.2021 heißt es wieder Start frei für den Pustertaler Ski-Marathon von Sexten nach Niederdorf oder auf die Plätzwiese!



Alta Pusteria Int. Choirfestival: 24. - 28.06.2020

Das Chörefestival ist fester Bestandteil im Juni

Auch heuer werden uns wieder zahlreiche Chöre aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt mit ihren Stimmen begeistern. Bei den Konzerten am Helm, auf der

Rotwand sowie im Fischleintal und im Haus Sexten erwartet die Zuhörer ein breitgefächertes Repertoire, farbenfrohe Trachten und wunderbare Stimmen.



36. Italienmeisterschaften der Feuerwehren in Sexten



Vom 23. bis 25. Jänner 2020 war Sexten Schauplatz der italienischen Skimeisterschaften der Feuerwehren. An der bereits 36. Ausgabe nahmen 938 Feuerwehrmänner und 41-frauen teil, die in den Sportarten Ski Alpin, Snowboard, Langlauf und Skibergsteigen ihre Champions ermittelten.



Sexten war die erste Südtiroler Ortschaft, die in der über 30-jährigen Geschichte der italienischen Skimeisterschaften der Feuerwehren mit der Organisation dieses renommierten Events betraut wurde. Damit reiht sich unsere Gemeinde ein in eine Liste voller klingender Namen wie Livigno, Cortina oder Madonna di Campiglio.

Die Feuerwehrleute waren auf den Pisten des Skigebiets 3 Zinnen Dolomites, sowie auf der Loipe Waldheim unterwegs, die ein Teilstück des legendären Pustertaler Ski-Marathons ist. Für die einzelnen Teams ging es darum, möglichst viele Punkte für die Mannschaftswertung

zu sammeln. Am besten gelang dies den Lokalmatadoren vom Bezirk Oberpustertal. Mit sagenhaften 12.494 Punkten holten sich die „Gastgeber“ den Gesamtsieg und verwiesen ihre Kollegen aus dem Fleimstal (8065 Punkte), sowie jene aus dem Fassatal (7251) auf die Ehrenplätze.

Die Teilnehmer haben spannende Wettkämpfe miterleben dürfen. Die dominierende Farbe in der Ferienregion 3 Zinnen war aufgrund der vielen geparkten Einsatzfahrzeuge der anwesenden Feuerwehren an diesen Tagen jedenfalls rot.

Ein Großer Dank gilt allen, die zum guten Gelingen dieses Großereignisses beigetragen haben; allen voran den Organisatoren, der Freiwilligen Feuerwehr Sexten und Moos, sowie allen Unterstützern der Nachbarwehren aus Innichen und dem Feuerwehr-Bezirksverband Oberpustertal.



Neu: Bike Park Sexten

Die Einweihung des neuen Technikparcours findet am Sonntag, 14. Juni 2020 statt

Der Tourismusverein hat in Zusammenarbeit mit der Firma Allegra Tourismus, mit welcher ein großflächiges Bikekonzept für Sexten ausgearbeitet wird, einen Übungsparcours für Mountainbiker errichtet. Dieser befindet sich unweit vom Restaurant „Zin Fux“ und wird ab dem Sommer 2020 geöffnet sein. Der Bike Park dient zum Fahrtraining und bietet Übungsmöglichkeiten für Beginner aber auch für Mountainbiker mit Erfahrung.



Am Sonntag, den 14. Juni 2020 wird er feierlich eröffnet. Die Bike Academy Sextner Dolomiten bietet Erkundungstouren bzw. –Trainings an, Besucher erwarten zudem Showeinlagen vom Profimountainbiker Tom Öhler sowie ein Frühschoppen mit Livemusik, uvm.

Vollversammlung der Sextner Bäuerinnen

Am Abend des 15. Jänner 2020 lud der Ausschuss der Sextner Bäuerinnen zur Vollversammlung ins Pfeifhofer Haus ein.

Ortsbäuerin Maria Theresia begrüßte die zahlreich erschienenen Bäuerinnen, darunter auch die Ehrengäste, wie Bezirksbäuerin Renate Taschler Steinwandter aus Toblach, Obmann des örtlichen Bauernbundes Siegfried Holzer Tschurtschenthaler, Vize-Bürgermeister Thomas Summerer und Lorenz Fuchs stellvertretend für die Sextner Bauernjugend.



Maria Theresia hielt mit einer schönen Power Point Präsentation einen Rückblick auf das vergangene Tätigkeitsjahr und hob darunter besonders den Almbtrieb im September hervor, welcher sich bei strahlendem Kaiserwetter erneut als eine tolle Veranstaltung für Einheimische und Gäste erwies.

Nach der Rückschau auf das vergangene Jahr wurde den Hochzeitsjubilaren des Jahres 2019 ein Geschenk überreicht und man wünschte ihnen weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit.

Anschließend bei der Vorstellung des Kassaberichtes veranschaulichte Ingrid das positive Ergebnis betreffend dem Jahr 2019 und teilte mit, dass z.B. der Erlös des Umtrunkes nach der hl. Messe beim Erntedankfest einer bedürftigen Südtiroler Bauernfamilie gespendet worden ist.



Alles in Allem war es ein erfolgreiches Jahr für die Sextner Bäuerinnen, wodurch man erneut mit Schwung und Elan auf die nächsten 12 Monate vorausblicken kann. Nach den abschließenden Worten der anwesenden Ehrengäste ließ man beim Pizzaessen und netten „Beisammensein“ den Abend im Hotel Mondschein noch in geselliger Runde ausklingen.

Judith Burger



AFC Sexten



U8 Obopuschtra Haie

U8 Obopuschtra Haie (Trainer Kristler Pallhuber Christian und Claudio Panu Careddu)

Die Obopuschtra Haie sind mit 10 Jungs und einem Mädchen(!) in die Saison 2019/20 gestartet, wobei zwei Jungs zu einem späteren Zeitpunkt noch hinzukamen. Gegen Mitte August 2019 begannen zusammen mit den beiden Trainern Claudio und Christian die Vorbereitungen für die kommende Saison in der Sportzone Sexten. Alle Kinder waren von Anfang an mit großer Begeisterung und voller Enthusiasmus dabei, sodass zweimal in der Woche trainiert werden konnte. Auch die „älteren“ Kinder zeigten sich sehr hilfsbereit den jüngeren gegenüber und so konnte eine richtige Mannschaft geformt werden.

Am 14. September 2019 fand das erste Turnier in Niederrasen statt, wo alle Kinder gute Erfahrung auf dem Spielfeld sammeln konnten. Weiter ging es eine Woche später, am 21. September 2019 mit dem nächsten Turnier – Heimspiel in Sexten! Vor dem zahlreich erschienenen Publikum bot die Mannschaft eine sehr gute Leistung und bei anschließendem Eistee und Würstchen mit Pommes im Vereinslokal war schnell jedes Gegentor, Sieg oder Niederlage vergessen!

Weitere Turniere waren in Pfalzen, St. Lorenzen, nochmals Pfalzen und das Abschlussturnier, am 19. Oktober 2019 war wiederum in Sexten.

An dieser Stelle möchten sich die Trainer Christian und Claudio bei den Eltern und bei den Vereinskollegen für das reibungslose Gelingen der Hinrunde bedanken und freuen sich auf die Rückrunde.

Die Vorbereitung für die Rückrunde begann am 20. Februar 2020 in der „alten Turnhalle“ Sexten.

U9 Obopuschtra Jugend (Trainer Fritz Toma und Stefan Passler)

Für die Saison 2019/20 haben sich insgesamt 19 Jungs eingeschrieben, davon kommen 2 aus Sexten, 11 aus Innichen und 6 aus Toblach. Deshalb wurden 2 Teams gebildet, nämlich die Löwen und die Tiger.



U9 Obopuschtra Jugend

Trainingsstart war am 30. Juli 2019 am Fußballplatz in Innichen, wobei beide Teams zusammen trainierten. Trainiert wurde 2 mal wöchentlich in Innichen.

Die Jungs verstanden sich von Anfang an sehr gut und kamen zahlreich und motiviert zum Training.

In der Hinrunde wurden jeweils 7 Spiele bestritten. Dabei konnten die Obopuschtra Tiger einen hervorragenden 4. Platz und die Obopuschtra Löwen einen guten 5. Platz in der Tabelle erreichen.

Am 23.11. nahmen beide Mannschaften am „Acquafun-Hallencup“ in Innichen teil. Für die Kinder war dies gleichzeitig ein sehr schöner Abschluss vor der Winterpause. Dabei erreichten die Obopuschtra Tiger den 2. Platz und die Obopuschtra Löwen den 4. Platz von insgesamt 8 Mannschaften. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und die Trainer waren zufrieden mit der Leistung. Seit Anfang Februar 2020 wird schon wieder fleißig in der Halle trainiert.

U-10 Obopuschtra Löwen (Trainer Lanz Andreas und Klocker Peterpaul)

Am 10.08.2019 haben die Obopuschtra Löwen unter der Leitung der beiden Trainer Klocker Peter Paul und Lanz Andreas die Vorbereitung für die neue Saison be-



U-10 Obopuschtra Löwen

gonnen. Die Mannschaft umfasst 10 Spieler des Jahrgangs 2009 und setzt sich aus 4 Spielern aus Sexten, 3 Spielern aus Toblach und 3 Spielern aus Innichen zusammen. In der Vorbereitung wurde jeweils am Mittwoch und Samstag trainiert. Die Kinder nahmen sehr fleißig und mit großer Begeisterung am Training teil. Nach Beginn der Meisterschaft wurde jeweils am Dienstag und Donnerstag trainiert und am Samstag fanden die Spiele statt. Durch einige Siege konnten wir die Meisterschaft in der Tabellenmitte beenden. Für die Leistungsklasse A reichte es am Ende leider nicht (es fehlten nur wenige Punkte). Trotzdem kann man sagen, dass sich die Kinder fußballerisch und auch charakterlich weiterentwickelt haben und dies war auch unser Hauptziel. In der Rückrunde geht es in der Leistungsklasse B weiter, wo die Mannschaft sicherlich wieder sehr viel Spaß haben wird.

U11 Obopuschtra PUMAS (Trainer Pezzei Christof und Matthias Trojer)



U11 Obopuschtra PUMAS

Diese Mannschaft spielte eine überraschend solide Hinrunde und liegt derzeit nach 5 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage auf dem 3.Tabellenrang. Rückrundenstart: 28.03.2020

U12 Obopuschtra Jugend (Trainer Engelbert Schönegger und Rainer Roland)



U12 Obopuschtra Jugend

Die U12 der Obopuschtra Jugend besteht in der Saison 2019/20 aus Spielern, welche aus Sexten, Winnebach, Innichen, Toblach und Niederdorf kommen und wird von Englbert Schönegger und Roland Rainer trainiert. Die Hinrunde wurde mit rund 15 Spielern gespielt, welche sich trotz der Altersunterschiede gegen die übrigen Mannschaften tapfer geschlagen haben und oft nur mit Pech nicht gewinnen konnten. Erfolgsmomente waren mit Sicherheit die Siege gegen Villnöss (5-4) und Mareo (11-0; hierbei halfen einige ältere Spieler von anderen Mannschaften der ObopustraJugnd aus). So konnte die Hinrunde noch erfolgreich auf dem 9. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Seit 14. Jänner 2020 ist die Mannschaft wieder im Training (vorerst Turnhalle Innichen und später KunstrasenplatzToblach) und bereitet sich auf den Rückrundenstart am 27. März vor.

B-Jugend Obopuschtra Jugend (Trainer Basso Giorgio und Hofmann Patric)

Unsere B-Jugend Mannschaft, zusammengesetzt aus Spielern der Jahrgänge 2005 und 2006. Die Mannschaft wurde im Sommer vom Sextner Basso Giorgio übernommen. In der ersten Qualifikationsrunde belegte die Mannschaft den hervorragenden 2.Tabellenrang und qualifizierte sich somit für die Masterrunde. Hier traf das Team auf die besten Teams des Puster-und Eisacktales und beendete diese Runde nach 14!! Spielen auf dem letzten Zwischenrang.



B-Jugend Obopuschtra Jugend

Hervorzuheben ist aber, dass die Mannschaft zum größten Teil zusammengestanden ist und sich nun in der Rückrunde wieder mit gleichwertigen Gegnern messen kann. Rückrundenstart: 14.02.2020

A-Jugend Obopuschtra Jugend (Trainer Lercher Fritz und Lercher Michael)

Die A-Jugend (Jahrgänge 2003-2004) mit insgesamt 9 Buben aus Sexten hat die Saison im Herbst recht gut begonnen, dann aber stetig abgebaut, auch weil man es in der Zwischenrunde oft mit älteren Gegnern, welche



A-Jugend Obopuschtra Jugend

körperlich überlegen waren, zu tun hatte. Genau in diesem Alter sieht man, dass ohne Fleiß nichts mehr zu holen ist.

Einige Buben konnten bereits in die Amateurligamannschaft hinein schnuppern und haben auch einige Minuten Spielzeit im Pokal bekommen. Sie werden auch das Trainingslager für die Vorbereitung auf die Rückrunde mitmachen.

In der Rückrunde erwarten wir uns von der Mannschaft eine Leistungssteigerung und eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle.

Rückrundenstart: 14.03.2020

Junioren Obopuschtra Jugend



Junioren Obopuschtra Jugend

Die Juniorenmannschaft der Obopuschtra Jugend zählt 18 Spieler, wobei 10 aus Toblach, 4 aus Innichen und je zwei Spieler aus Sexten und Niederdorf kommen. Leider standen dem Trainer nicht immer alle Spieler zur Verfügung, weshalb junge Spieler aus den 1. Mannschaften (AFC Sexten und AFC Hochpustertal) sowie der A-Ju-

gend aushelfen mussten. Nach der Hinrunde steht die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz und wird somit in der Rückrunde alles geben um die Platzierung zu verbessern. Start der Vorbereitung war am 04. Februar.

Rückrundenstart: 07.03.2020.

2. Amateurliga

Mit Ende Juli 2019 begann die Mannschaft um das Trainerduo Berndt Mair (Olang) und Helmut Villgrater mit den Trainingseinheiten, um sich auf die Meisterschaft 2019/20 vorzubereiten. Diese begann am 31/08/2019 leider mit einer 0-1 Niederlage gegen Alta Badia. Nach weiteren 2 Niederlagen gegen Steinhaus und St. Lorenzen schienen die Anzeichen auf eine gute Platzierung nicht gerade ganz gut. Aber genau dann schaffte die Mannschaft die Wende und konnte die darauffolgenden 5 Spiele alle gewinnen!! Somit steht die Mannschaft nach der Hinrunde im Tabellenmittelfeld mit 4 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz, jedoch auch nur mit 3 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Olang. Die Tabelle ist wohl so eng wie noch nie. Aus diesem Grund heißt es nun wieder gut trainieren um eine solide Rückrunde zu spielen. Seit 3. Februar 2020 ist die Mannschaft wieder im Training. Rückrundenstart der Meisterschaft ist am 15. März 2020.



2. Amateurliga

Zu erwähnen ist, dass die Mannschaft auch im landesweit ausgetragenen Pokalbewerb der 2. Amateurliga noch vertreten ist. Dort konnte man im Herbst die Mannschaften aus Mals und den AFC Hochpustertal ausschalten. Der nächste Gegner ist Gröden. (Hinspiel 29/02/20 – Rückspiel 07/03/20).

1. Longlauf-Gaudi

Ein tolles Ereignis für den Fußballverein war heuer mit Sicherheit die 1. Longlauf-Gaudi welche Mitte Jänner 2020 auf dem Fußballplatz organisiert wurde.

Dabei galt es einen Parcour auf Langlaufskiern so schnell als möglich zu bewältigen und die auf der Strecke aufgestellten Stationen so gut wie möglich zu meistern. Unter anderem galt es das Spielzeug eines Kinderüberaschungseis zusammenzustellen, Dosen mit einem Tennisball umzuwerfen und einen Nagel, angezogen mit Helm, Handschuhen, Fußballtrikot und Schal in einen Stock zu hämmern.

Sieger in der Kategorie Männer war Lanzinger Matthias. Er konnte sich mit einem komfortablen Vorsprung auf seinen Bruder Stefan durchsetzen. Das gute Familienergebnis komplettierte ihr Vater Hansl mit dem 4. Platz. Bei den Frauen war es Tanja Dallepiatte, welche die schnellste Zeit hatte und in der Kinderkategorie konnte sich Maurice Mair über den Sieg freuen.

Die Longlauf-Gaudi war ein voller Erfolg und kam bei Groß und Klein hervorragend an. Der AFC Sexten konnte sich über mehr als 30 Teilnehmer freuen und bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden.



Einen Ball mit Langlaufskiern zu kicken ist schwer, aber vor allem das Spielzeug im Überraschungsei hat es in sich

ASC DREI ZINNEN

AMATEURSPORTCLUB DREI ZINNEN RAIFFEISEN

Die zahlreichen verschiedenen Gruppen des Vereines sind bereits seit November/Dezember letzten Jahres auf den Loipen und Pisten unterwegs. Hier einige Eindrücke.

SEKTION LANGLAUF

Sowohl die Langlaufgruppe der Kinder wie auch die Erwachsenen treffen sich 1x wöchentlich mit ihren Trainern Christian Schwienbacher und Stefan Lanzinger, feilen an ihrer Technik, verbessern ihre Kondition und Klein wie Groß haben natürlich jede Menge Spaß!



Frauenpower



Langlauf Kids ...Pause muss auch sein

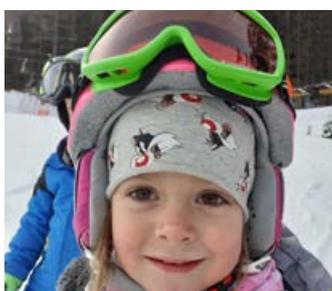


Langlauf Kids

SEKTION SKI ALPIN

Auch bei den Skigruppen ist viel los: unsere **jüngsten Skizwerge** (Jahrgang 2015-16) drehen jeden Samstag am Waldheimlift ihre Runden. Die „großen“ Skizwer-

ge (Jahrgang 2013-2015) – auch bekannt als **Rasselbande** - fahren 2x/Woche am Waldheimlift oder auf der Rotwand Ski.



Anna



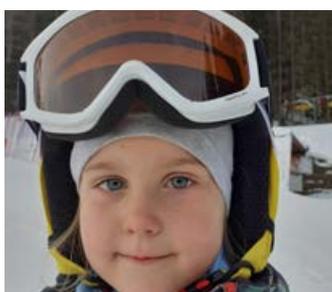
Jana



Joy



Leni



Lorraine



Paula



Samuel



Miriam



Elijah



Greta, Lea und Thomas



Mattia, Jimmy und Nina



Mia, Swami und Maria



Die Rasselbande komplett

Die **Pistenrockers** (Jahrgang 2013-2010) sind 1x wöchentlich auf den Sextner Skiberger anzutreffen. Diese Gruppen werden von Martina Pfeifhofer betreut.



Es schneib!!!



Emma und Annika



Pistenrockers



Pia und Sofia



Ebenfalls einmal wöchentlich arbeiten die Jugendlichen der zwei „**Grand-Prix-easy**“-Gruppen mit ihrem Trainer Pauli Brugger an ihrem skifahrerischen Können. Ob zwischen Torstangen, beim freien Skifahren oder im

Gelände sind alle mit großem Eifer und Fleiß bei der Sache. Gemeinsam mit Bergführer Felix Tschurtschenthaler war ein Teil der Gruppe im Januar in Cortina zum Freeriden.



Freeriden - iz wearts steil...



Freeriden in Cortina



Freeriden

Die **VSS-Renngruppe** der 6-11 jährigen Kinder mit ihren Trainern Lee Egarter, Robert Amhof und Alex Happacher ist – wie seit Jahren – aus dem Alltag vieler Sextner Familien schwer wegzudenken. Die Kids haben die Möglichkeit, 2-4x pro Woche an Training und Rennen (am Wochenende) teilzunehmen. Bei den bisherigen Rennen auf Bezirksebene konnte das Team neben vielen hervorragenden Einzelplatzierungen auch

3x die Mannschaftswertung gewinnen. Auch bei den landesweiten Bewerben sorgten unsere jungen Rennfahrer für Schlagzeilen: so kürten sich Amy Happacher, Niklas Happacher, Nick Happacher, Emil Watschinger und Thomas Gutwenger zum Landesmeister im Mannschaftsparalleltorlauf auf dem Furkelpass. Bereits 2018 konnte das Team – in der genau gleichen Zusammensetzung – den gleichen Erfolg feiern.



Roby und die starken Männer



Paralleltorlauf Furkelpass - Yeahh!



Schnee Juchee!



Kindercup



Vera Tschurtschenthaler



VSS Gruppe mit Vera Tschurtschenthaler



Alessandra Tonitto



Asia Pigozzi & Sara Holzer



Bruno Tonitto



Elia Sabba



Emil Watschinger



Franz Holzer & Aaron Seeber



Parallellorlauf Siegerteam 2018



Parallellorlauf Siegerteam 2020



Ida Rainer & Amy Happacher



Julian Rainer



Lena Weissteiner in guten Händen



Leonardo Sabba



Levi Seeber



Luca Panu Careddu



Lukas Buzzo



Max Innerkofler



Mia Niederkofler



Nick Happacher



Niklas Happacher



Noah Rainer



Romy Sordo



Thomas Gutwenger



Viktor Summerer

Neben den Erfolgen gab es auch weitere Highlights: im Dezember noch überraschte **Tennistar Jannik Sinner** die Gruppe beim Training am Waldheimlift und nahm sich die Zeit, den Kindern Rede und Antwort zu stehen, Autogramme zu schreiben und einfach nur bewundert zu werden. Ein schönes Erlebnis nicht nur für die Kids, sondern auch für Janniks ehemaligen Skitrainer Lee und Robert. Ebenso wie Jannik hatten sie auch Vera Tschurtschenthaler vor Jahren unter ihren Fittichen. Auch Vera nahm sich einmal für ein Treffen mit den jungen Skirennfahrern Zeit, schrieb Autogramme und zeigte den Jungs und Mädels, wie man auf schnellstem Wege durch den Stangenwald findet.



Robert staunt - Jannik, groß bische wortn!



Jannik mit den Skitrainern Robert und Lee



Autogramme



Jannik und seine kleinen großen Fans

Zahlreiche größere Kinder und Jugendliche haben Anfang Februar die Gelegenheit genutzt, und am **Lawinen-Update** der Alpenschule Drei Zinnen teilgenommen. Als Einstieg in den Workshop haben die Bergführer Felix Tschurtschenthaler und Daniel Rogger den jungen Leuten im Rahmen einer theoretischen Einheit am Vorabend wichtige Infos zum Thema „Unterwegs abseits der Pisten“ ge-

ben bzw. vorhandenes Wissen aufgefrischt. Am nächsten Tag dann wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt: am Helm wurde ein Schneeprofil gegraben, um den Aufbau der Schneedecke zu verstehen, sowie eine Verschütteten-Suche mit LVS-Geräten und Sonden simuliert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen durften dann spaßige, sichere Abfahrten im freien Gelände natürlich nicht fehlen.



Bergführer Daniel zeigt wie's geht



Sondieren



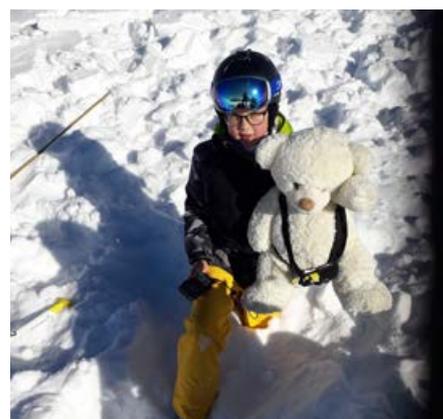
Suche mit LVS Gerät



Tiefschnee



Verschütteten ausgraben - die Zeit läuft!



Verschütteten (Bär) geborgen!

Vera Tschurtschenthaler

Erfreuliches gibt es von Vera Tschurtschenthaler zu berichten: am Sonntag, 16.02.20 ging sie erstmal bei einem Weltcuprennen an den Start. Damit gibt es nach Klaus Hapacher, Patrick Holzer und Alex Hapacher eine weitere Sextnerin, die den Anschluss an die Weltspitze findet. Beim Slalom auf der schwierigen Piste im slowenischen Kranjska Gora ging Vera mit der Startnummer 51 an den Start. Bis zur ersten Zwischenzeit lag sie an sensationeller 13. Stelle. Nach einigen Fehlern im Steilhang fuhr sie als 31. über die Ziellinie und verpasste damit einen Start im 2. Lauf denkbar knapp. Alle Daumen für die nächsten Rennen sind gedrückt!!



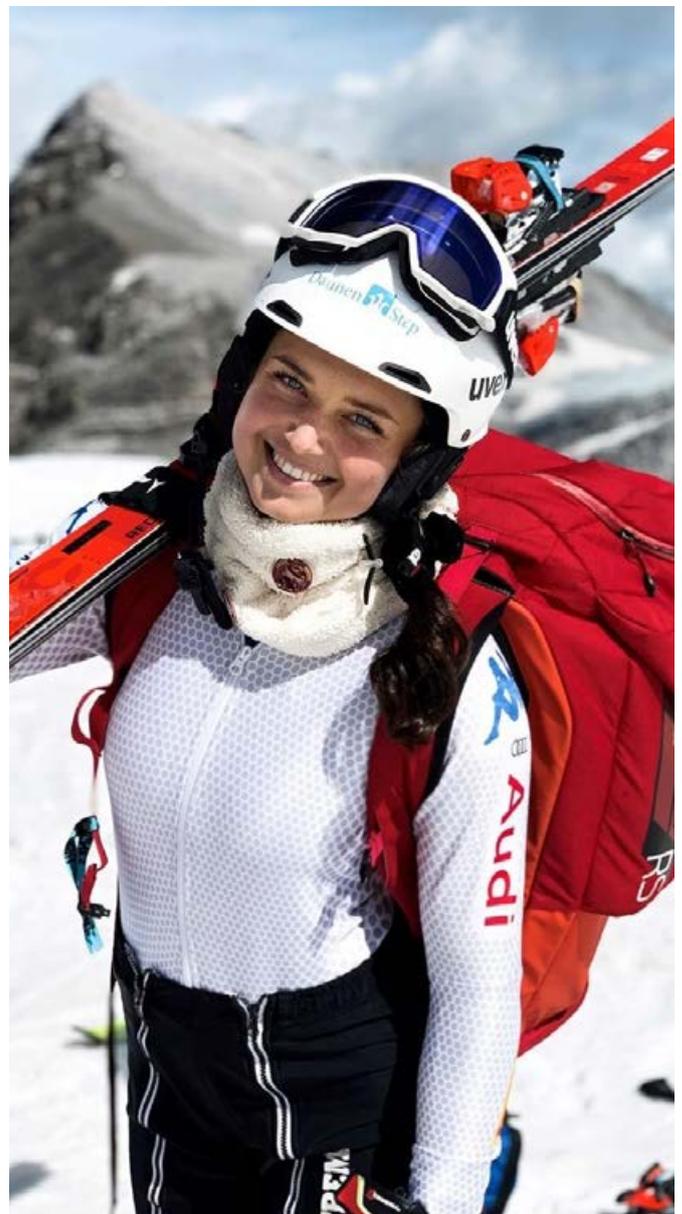
Vera beim Slalom in Kranjska Gora (PENTAPHOTO)

Zum Schluss eine wichtige Mitteilung: Im Mai 2020 findet – wie jedes Jahr – die Vollversammlung des Vereines statt, bei der nach 2016 wieder Neuwahlen des Vereins-Ausschusses auf der Tagesordnung stehen werden. Anfang Februar hat die derzeitige Vereinsführung unter Präsident Markus Lanzinger zu einem Info-Abend eingeladen, um alle Interessierten über die derzeit in jeder Hinsicht sehr positive Situation des Vereines zu berichten. Einige Ausschuss-Mitglieder und der Präsident werden sich nach 4 bzw. 8 Jahren Mitarbeit an vorderster Front der neuen Wahl nicht mehr stellen. Einige andere bleiben dem Verein glücklicherweise erhalten. Es sind also neue Leute gesucht, die motiviert sind, den Verein in den kommenden Jahren durch ihre Arbeit im Ausschuss zu unterstützen. Nur wenn sich Personen finden, die dazu bereit sind, kann auch in Zukunft das umfangreiche, tolle und in vieler Hinsicht für Jung und Alt wertvolle Programm weiterbestehen. Einige Anwesende Eltern haben sich beim Infoabend bereits bereit erklärt, sich der Wahl zu stellen. Sollte jemand beim Infoabend verhindert gewesen sein, sich aber trotzdem gerne für die Wahl im Mai aufstellen lassen, kann er/sie sich bitte jederzeit bei einem aktuellen Ausschuss-Mitglied melden!

Text: Martina Pfeifhofer

Fotos: Elisabeth Egarter, Pauli Brugger, Christian Schwienbacher, Stefan Lanzinger, Martina Pfeifhofer, Pentaphoto (Vera Tschurtschenthaler)

Alle Infos zu Veranstaltungen sowie Ergebnislisten, Fotos in Hülle und Fülle, actionreiche Videos, aktuelle Erfolgsmeldungen von unseren Sportlern und wichtige Termine findet ihr wie gewohnt auf unserer Facebook-Seite. Also liken und immer up-to-date sein!



Vera

Freiwillige Feuerwehr Moos

Rückblick auf das Jahr 2019

Zufrieden kann die FF Moos auf ein arbeitsreiches Jahr 2019 zurückblicken. Zu insgesamt 33 Einsätzen sind wir ausgerückt, mit Brand- und Ordnungsdiensten, Übungen, Schulungen und Sitzungen kommen wir auf 1714,5 geleistete Stunden. Dies alles freiwillig und unentgeltlich.

Hier eine genaue Auflistung:

Tätigkeit	Anzahl	Stunden	Mann
Einsätze	33	587	338
Bereitschaftsdienste	10	208,5	53
Übungen, Schulungen	45	691	383
Veranstaltungen, Organisation	17	228	20
Insgesamt	105	1714,5	794

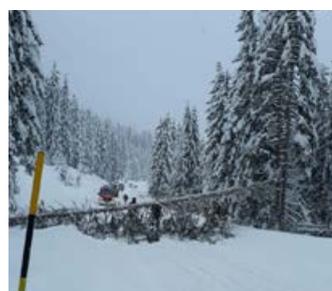


Von den 33 Einsätzen waren vier Brandeinsätze, zu denen wir ausrückten. Am 20. Januar wurden wir zum Hotel Alpenblick gerufen, wo die Außensauna in Brand geraten ist. Durch das schnelle eingreifen konnte ein übergreifen der Flammen auf das Hotelgebäude verhindert werden. Mit im Einsatz war auch die FF Sexten. Am 28. Februar kam es im Schützenstüberl zu einem Kaminbrand. Wir entfernten die großen Glutnester im Kamin mittels Kette und ließen die Reste kontrolliert ausbrennen.

Am 30. Juni wurden wir zu einem angeblich außer Kontrolle geratenen Herz-Jesu-Feuer gerufen, was sich aber als Fehlalarm herausstellte.

Am 20. Oktober wurden wir von einem aufmerksamen Wanderer zu einem Feuer im Stiergarten gerufen, was sich aber beim Eintreffen als kontrolliertes Feuer herausstellte.

Ein Großteil der technischen Einsätze des vergangenen Jahres geschahen auf der Straße zum Kreuzbergpass. Durch die Schneefälle Anfang Februar, am 8. November,



am 15. November und am 21. Dezember wurden wir zu insgesamt acht Einsätzen mit hängengebliebenen oder abgerutschten Autos, Campern und LKWs gerufen.

Am 13. und am 15. November wurden die Straßen zum Kreuzbergpass, ins Fischleintal und zum Mitterberg zeitweise gesperrt, da durch die Schneefälle die Last auf den Bäumen zu groß wurde und diese auf Straße stützten. An diesen Tagen wurden neun Einsätze abgearbeitet.

Am Nachmittag des 26. Juli wurden wir zu einer verstopften Abwasserleitung am Kreuzbergpass auf Höhe der Trafokabine Signaue gerufen, welche nur mit Unterstützung einer Spezialfirma wieder frei gemacht werden konnte. Des Weiteren rückten wir dreimal aus, um unter Wasser stehende Keller abzupumpen, einmal um ein Wespennest zu bekämpfen und einmal mit der Wärmebildkamera.

Zu einem nicht alltäglicher Einsatz wurden wir am späten Abend des 21. Juli gerufen. Einige Touristen benötigten Hilfe, da Ihnen zwei Pferde entlaufen waren. Nach kurzer Zeit konnte der Einsatz abgebrochen werden, da die Touristen die Pferde selbst einfangen konnten.

Am 28. April verlor ein deutscher Reisebus auf der Höhe des Hotel Rainer seinen Anhänger, glücklicherweise kam dieser in der Böschung zum Stehen, ohne größeren Schaden anzurichten.



Unglücklicherweise kam der gleiche Reisebus nur wenig später im Gailtal (Österreich) von der Straße ab und kippte gegen eine Scheune, dadurch wurden mehrere Passagiere verletzt. Am 20. September kam ein Fahrzeug auf der Straße ins Fischleintal von der Fahrbahn ab, rammte ein geparktes Auto und landete samt diesem im See. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Am 16. Oktober wurden wir in den Helmweg gerufen, um ausgelaufenen Diesel auf einer Länge von ca. 100 Metern zu beseitigen.

Zur Unterstützung der Bergrettung rückten wir insgesamt dreimal aus. Bei zwei Lawinenabgängen, einmal in der Rotwand, einmal bei der Hochbrunnerschneide und einmal für eine Suchaktion am Kreuzbergpass.

Mit zehn Bereitschafts- und Ordnungsdiensten unterstützen wir verschiedenste Veranstaltungen und Vereine, darunter waren der Faschingsumzug, der Drei Zinnen Ski Raid, der Dolomiti Superbike, Electric Circus, der Drei Zinnen Alpine-Run, der Almatrieb und die Schützen. Am Herz-Jesu-Sonntag machten sich einige Mitglieder auf den Weg zum Burgstall, um diesen am Abend mit einigen Feuern zu beleuchten.

Insgesamt 39 Übungen absolvierten wir im letzten Jahr. Darunter war eine Abschnittsübung in Vierschach, Gemeinschaftsübungen mit der Nachbarwehren Sexten und Innichen, die Evakuierungsübung der neuen Aufstiegsanlage „Hasenköpfl“ am Helm und die Besichtigung der Pumpstation und des Speichersees in der Rotwand. Damit wir immer auf dem neuesten Stand bleiben besuchten mehrere Kameraden folgende Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Vilpian:

Lehrgang Hochwasser	Georg Tschurtschenthaler, Annelies Watschinger, Melanie Grippa
Brandbekämpfung Training	Maximilian Gschaider, Norbert Pfeifhofer, Christian Tschurtschenthaler
Lehrgang zum Atemschutzwart	Maximilian Gschaider
Schulung Wärmebildkamera	Maximilian Gschaider, Norbert Pfeifhofer
Gefahrgut-Grundlagen	Christian Tschurtschenthaler, Norbert Pfeifhofer
Zugskommandantenlehrgang	Christian Tschurtschenthaler, Norbert Pfeifhofer

Gratulieren möchten wir unserem Kameraden Maximilian Gschaider. Er ist im Oktober mit zwei Kameraden der FF Sexten beim Atemschutzleistungsbewerb in Steinhaus angetreten. Durch viele Übungen haben sie mit Erfolg das Abzeichen in Bronze bestanden. Wir konnten auch wieder zwei neue Mitglieder für unsere Wehr begeistern. Bei der Vollversammlung wurden Jan Unteregelsbacher und Mark Sinner angelobt. Für 25 Jahre Dienst bei der FF Moos wurde Alfred Lanzinger mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet, für 15 Jahre Kofler Josef mit dem Verdienstkreuz in Bronze.

Recht herzlich bedanken möchten wir und bei der gesamten Bevölkerung von Sexten, den Betrieben und den freiwilligen Helfern, die uns egal ob finanziell, mit Material oder Maschinen, bei Übungen oder bei Veranstaltungen unterstützen. Auch freut es uns, dass viele Bewohner die fünf Promille der Einkommenssteuer unserer Wehr zugutekommen lassen. Auf diesem Wege möchten wir uns auch für die großzügigen Spenden bedanken, die wir bei unserer jährlichen Kalenderaktion erhalten.



Fünf Promille der Einkommenssteuer für die Freiwillige Feuerwehr Moos

Steuernummer 81006950216
Raika Hochpustertal IBAN IT59N0802058919000300270351

Kirchenchor Sexten

Orchestermesse am Neujahrstag feiert 40-Jahrjubiläum



Neujahrsmesse

Was wäre der Neujahrstag in Sexten ohne festlichen musikalischen Auftakt. Die Orchestermesse in der Pfarrkirche gehört zum fixen Bestandteil der Sextner am Beginn eines jeden neuen Jahres und mittlerweile kommen viele Gläubige und Chorbegeisterte aus dem Pustertal und Osttirol, um sich mit der mit Spannung erwarteten Aufführung des Kirchenchores Sexten auf das neue Jahr einzustimmen. Am heurigen Neujahrstag 2020 konnte die Sextner Orchestermesse ein rundes Jubiläum feiern, denn vor genau 40 Jahren, am 1. Januar 1980, führte der damalige Chorleiter Hans Reider mit dem Kirchenchor und einem ausgewählten Orchester die Pastoralmesse von K. Kempfer auf. Er machte aus der Not eine Tugend, denn Mangels Organist – Josef Kiniger war nach einem Autounfall ans Krankenbett gefesselt und so blieb die Orgel stumm – startete Reider gemeinsam mit dem Lienzer Geigenlehrer Josef Aschan den kurzfristigen Versuch, das neue Jahr mit einer Orchesteraufführung zu begrüßen. Vierzig Jahre später, am Neujahrsabend 2020 stand Hans Reider wieder am Dirigentenpult der Sextner Neujahrsmesse. Gemeinsam mit über 60 Aufführenden des Kirchenchores Sexten, samt Orchester und vier Solisten dirigierte er die Große Credo-Messe Missa in C KV 257 von Wolfgang Amadeus Mozart. Krönender musikalischer Abschluss des von Dekan Andreas Seehauser zelebrierten Neujahrgottesdienstes war das Halleluja von Georg Friedrich Händel aus dem Oratorium „Messias“.

Die „Stearnsinga“ des Kirchenchores zogen wieder von Haus zu Haus

Seit undenklichen Zeiten, sicher schon weit vor 1900 ziehen in den Weihnachtsfeiertagen die Sternsinger - ausschließlich Männer aus dem Sextnertal – von Haus zu Haus. Es ist ein uralter Brauch, den die Dorfbewohner schätzen. Ab dem Jahr 1968 führt der Kirchenchor diese Tradition ununterbrochen fort. So geschah es auch heuer, dass die Sternsinger, alleamt Mitglieder des Kirchenchores Sexten, wieder die



„Stearnsinga“

musikalischen Weihnachtswünsche in die Häuser bringen, verbunden mit dem Wunsch für ein gutes neues Jahr. Die Menschen freuten sich über den sangesfrohen Besuch und nahmen die „Singa“ gut auf. Während früher das Lied „Ihr Hirten in Wäldern“ zum Standardrepertoire zählte, verabschiedeten sich die Chorsänger in jüngster Zeit oft mit dem „Winternächtgen Schweigen“ bis zum nächsten Jahr.

Neue Führung beim Kirchenchor Sexten



Der neue Ausschuss des Kirchenchores

Am 11. Januar 2020 hat der Kirchenchor Sexten im Hotel St. Veit seine Vollversammlung abgehalten. Dabei hielt Obmann Peppe Villgrater Rückschau auf das zu Ende gegangene Sängerjahr. Zu den Höhepunkten zählten neben zahlreichen kirchlichen Messgestaltungen die Aufführung der Jazz-Messe mit Chorleiter Alexander Patzleiner und die Orchestermesse am Hochfest der Sextner Kirchenpatrone Petrus und Paulus. Im Verlauf der Vollversammlung wählten die Chormitglieder eine neue Führung. Peppe Villgrater stellte sich nach seiner 20-jährigen Obmannschaft nicht mehr der Wahl. Zum neuen Obmann wurde Kurt Villgrater (Senna Kurt) gekürt. Ihm stehen im neuen Ausschuss Elisabeth Holzer, Judith Villgrater, Sabine Tschurtschenthaler und Karl Lanzinger zur Seite. Als Chorleiter gehören auch Hans Reider und Peppe Villgrater der neuen Chorführung an.

Christian Tschurtschenthaler

SEKTION KLETTERN

Der Klettersport boomt

Der Klettersport hat sich in den letzten 10 Jahren enorm weiterentwickelt. Was als alpinistische Pionierleistung begann, hat sich zu einer eigenen Sportart entwickelt. Kletter- und Boulderhallen bieten uns nun noch mehr Möglichkeiten diesem Sport nachzugehen, so auch die Kletterhalle Sexten. Durch den letzten Um- und Zubau im Frühjahr 2018 wurde die Kletterwand erweitert und erhöht. Im oberen Bereich befindet sich nun der Trainingsbereich zur Abhaltung der Kurse.

Schon seit einiger Zeit bietet der **Alpenverein Drei Zinnen** in der Kletterhalle Sexten **Kletterkurse** für Groß und Klein, Anfänger und Fortgeschrittene an, welche mit großer Begeisterung besucht werden und mit viel Engagement und Hingabe geleitet werden. Spielerisch erlernen die Kinder das Klettern und machen Unmögliches möglich! Was als unkletterbar gilt, wird projiziert, bis sich eine Lösung herauskristallisiert. Außerdem lernen die Kursteilnehmer den sicheren Umgang mit Seil und Sicherungsgeräten. Partnercheck ist ein Muss vor jeder Tour!

Stark entwickelt hat sich auch die **Trainingsgruppe** die im Moment aus 7 Kindern zwischen 9 und 11 Jahren besteht. Die Kinder werden 2 x pro Woche trainiert und sind hoch motiviert. Dank der intensiven und abwechslungsreichen Trainingseinheiten konnten sie große Fortschritte erzielen. Sehr gute Ergebnisse bewiesen die Kinder bereits beim legendären Gamatzn Klettermarathon in Sexten der am 30.11.2019 zum ersten Mal auch für Kinder stattfand. Anschließend wurden die fleißigen Kletterkids mit einer Nutellaparty belohnt.

In Topform glänzten die Kinder aber bei der Climbing Challenge in Cortina am 24.11.2019. **Nina Sordo** belegte den hervorragenden 1. Platz, **Linda Lados** den 5. Platz. Bravo Kinder!!!

Klettern ist ungemein variantenreich. Auch deshalb ist dieser Sport heutzutage für viele so interessant. Kurzum, der Klettersport boomt!

Ein Sprichwort besagt:
 STARK WIRST DU NICHT DURCH DIE DINGE,
 DIE DU BEREITS KANNST.
 STARK WIRST DU, WENN DU DINGE SCHAFFST,
 VON DENEN DU DACHTEST
 DU SCHAFFST SIE NICHT!



1. Platz für Nina Sordo in Cortina



Schützenkompanie Sepp Innerkofler

Die Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen des 40. Wiedergründungsjubiläums, der Neuwahl der Kommandantschaft und zahlreicher Ehrungen

Die heurige Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie „Sepp Innerkofler“ fand am 8. Februar im Hotel Dolomitenhof statt. Der Hauptmann Hannes Lanzinger eröffnete die Vollversammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste und der zahlreichen Mitglieder. Nach dem vorzüglich zubereiteten Abendessen präsentierte Schriftführer Erich Lanzinger den wiederum sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres. Anschließend gabs durch Oberleutnant Josef Schmiedhofer den Bericht des Kassiers.

Als nächstes folgte die Neuwahl der Kommandantschaft, welche vom Bezirksmajor Erich Mayr geleitet wurde. Außer dem Zugleutnant Josef Weger stellten sich alle bisherigen Mitglieder der Wiederwahl und wurden auch prompt und einstimmig wiedergewählt. Bestätigt wurden Hauptmann Hannes Lanzinger, Oberleutnant Josef Schmiedhofer, Fähnrich Georg Fuchs, Fahnenleutnant Markus Gatterer und Oberjäger Thomas Lampacher. Neu gewählt wurde als Zugleutnant und Fähnrich der Frontkämpferfahne Daniel Innerkofler. Zum Schießrefe-

renten wurde Franco Camillozzi ernannt.

Der neue und alte Hauptmann Hannes Lanzinger gab anschließend eine kurze Vorschau für das Jahr 2020: Dieses wird ganz im Zeichen des 40jährigen Wiedergründungsjubiläums der Schützenkompanie stehen. Die Feierlichkeiten werden am Wochenende des 4. und 5. Juli stattfinden: Am Samstag den 4. Juli wird im Rahmen der **„Sepp Innerkofler Gedenkfeier“** der **Kriegerfriedhof zu Anderter eingeweiht**, welcher im heurigen Jahr durch die Schützenkompanie wiedererrichtet wird. Am Sonntag, den 5. Juli sollen dann die **40 Jahre Wiedergründung** ordentlich gefeiert werden.

Nach der Tätigkeitsvorschau wurden zahlreiche Mitglieder der Schützenkompanie für ihre langjährige Mitgliedschaft durch den Hauptmann und den Bezirksmajor geehrt. Besonders erfreut zeigte sich Bezirksmajor Erich Mayr über die Tatsache, dass von den Wiedergründungsmitgliedern noch 11 Kameraden bei der Kompanie dabei sind.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und dem Allfälligen wurde die Vollversammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“ beendet.

Ehrungen



Ehrung für **5 Jahre Mitgliedschaft** mit dem Diplom des Bezirkes Pustertal: Unsere Marketenderinnen Angelika und Viktoria Pfeifhofer mit Bezirksmajor Erich Mayr und Hptm. Hannes Lanzinger



Ehrung für **15 Jahre Mitgliedschaft** mit der Peter Sigmair Langjährigkeitsmedaille und Diplom: vlnr: Hptm. Hannes Lanzinger, Sch. Hansjörg Trojer, Obj. Thomas Lampacher, Sch. Franz Mair, Sch. Klaus Erardi mit Bezirksmajor Erich Mayr



Ehrung für **25 Jahre Mitgliedschaft** mit der Peter Mayr Langjährigkeitsmedaille und Diplom: vlnr: Fahnenleutnant Markus Gatterer mit Hptm. Hannes Lanzinger und Bezirksmajor Erich Mayr

Unsere Schützenkompanie hat sich übrigens eine Böllerkanonone zugelegt: Diese kann zu diversen Anlässen auch ausgeliehen werden!



Ehrung für **40 Jahre Mitgliedschaft** mit der Andreas Hofer Langjährigkeitsmedaille und Diplom: vlnr: Hptm. Hannes Lanzinger mit den geehrten Wiedergründungsmitgliedern Sch. Peter Trojer, Sch. Anton Lanzinger, Sch. Josef Weger, Fähnrich Georg Fuchs, Wiedergründungshauptmann und Ehrenleutnant Georg Lanzinger, Sch. Karl Pfeifhofer, Sch. Adolf Pfeifhofer, Sch. Andreas Lam-pacher und Sch. Josef Lanzinger. Es fehlen Sch. Johann Lanzinger und Sch. Michael Tschurtschenthaler



KVW

Wissenswertes über Mutterschaft und Elternzeit für Erwerbstätige

Mutterschaft

Die Mutterschaft (verpflichtende Arbeitsenthaltung) beträgt **zwei Monate** vor dem voraussichtlichen Geburtstermin und **drei Monate** nach dem effektivem .

Sofern ein mit der Sanitätseinheit konventionierter Frauenarzt und ein Arbeitsmediziner mit ärztlichem Zeugnis bestätigen, dass für Mutter und Kind keine Gefahr besteht, kann bis zur Geburt gearbeitet werden. Die Mutterschaft dauert dann **fünf Monate** nach dem Geburtstermin.

Spätestens zwei Monate vor dem errechneten Geburtstermin muss der Antrag um Mutterschaft telematisch an die Versicherungsanstalt sowie an den Arbeitgeber übermittelt werden. Der Antrag kann über das Patronat KVW eingereicht werden.

Elternschaft

Für jedes Kind **unter zwölf Jahren** stehen den lohnabhängigen Eltern folgende Elternzeiten im Höchstausmaß von **elf Monaten** zu:

Mutter: nach Beanspruchung der Mutterschaft : maximal sechs Monate

Vater: ab Geburt des Kindes maximal sechs Monate Mutter oder Vater nach deren Ermessen für maximal weitere fünf Monate

maximal elf Monate, wenn es nur einen Elternteil gibt. Der Antrag muss spätestens fünf Tage vor Inanspruchnahme telematisch an die Versicherungsanstalt und an den Arbeitgeber übermittelt werden. Auch dieser Antrag kann über das Patronat KVW eingereicht werden.

Auch **selbständige Mütter** haben innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes das Anrecht auf Elternzeit für die maximale Dauer von **drei Monaten**.

Weitere Bestimmungen regeln:

die täglichen Ruhepausen , die Stillstunden
den Sonderurlaub wegen Krankheit des Kindes
den Kündigungsschutz
die obligatorischen Vaterschaftstage und die fakultative Vaterschaft
die Elternzeit und den Wartestand, sowie Freistellungen im öffentlichen Dienst.

Staatliches Kindergeld „Bonus Bébé“

Mit dem Stabilitätspakt Gesetz 190/2014 wurde ein staatliches Kindergeld für Geburten eingeführt. Das monatliche Kindergeld beträgt ab Geburt bzw. Adoption je nach Einkommen **80 bis 160 Euro**.

Für besonders bedürftige Familien, welche mit dem staatlichen Vermögensindikator ISEE unter 7.000 Euro Jahreseinkommen liegen wird der **monatliche Höchstbetrag von 160 Euro** ausbezahlt, Liegt der ISEE-Wert des Einkommens zwischen 7.000 und 40.000 Euro beträgt der Bonus „Bebé“ 120 Euro und für alle Einkommen welche darüber liegen Euro 80.

Für Geburten ab Jänner 2019 wird das staatliche Kindergeld für höchstens 12 Monate ausbezahlt, wobei der Betrag um 20 Prozent erhöht wird, wenn es sich um eine Erstgeburt handelt. Die ISEE-Erklärung hat eine Gültigkeit bis **31. Dezember** eines jeden Jahres und muss deshalb für den Bezug des Kindergeldes erstellt werden. Anspruchsberechtigt sind italienische Staatsbürger/innen, EU-Bürger/innen sowie Nicht-EU-Bürger/innen mit langer Aufenthaltsgenehmigung, die den Wohnsitz in Italien vorweisen können. Der Antragsteller muss mit dem Kind zusammenleben.

Der Antrag muss **innerhalb von 90 Tagen** ab Geburt oder Adoption eingereicht werden. Wird der Antrag später gestellt, so wird die finanzielle Leistung ab dem darauf folgenden Monat ausbezahlt. Der Antrag um die Auszahlung ist nur einmal zu stellen.

Staatliches Geburtengeld „Baby Bonus“

Mit dem Stabilitätspakt Gesetz 232/2016 wurde **ein staatliches Geburtengeld** für Geburten und nationale bzw. internationale Adoptionen eingeführt. Die Prämie beträgt **800 Euro** und wird einmalig an die Antragstellerin ausbezahlt. Es gelten keine Einkommens oder Vermögensgrenzen, Anspruchsberechtigt sind **italienische Staatsbürgerinnen, EU- und Nicht-EU-Bürgerinnen**, welche eine Aufenthaltsgenehmigung in Italien vorweisen können. Der Antrag kann ab Beginn **des achten Schwangerschaftsmonats** und spätestens innerhalb eines Jahres ab der Geburt bzw. Adoption eingereicht werden. Der telematische Antrag wird mit Hilfe des Patronats KVV an die Versicherungsanstalt INPS weitergeleitet.

Kita Bonus

Ab Jänner 2020 steht für Kinder, die nach dem **1. Jänner 2016** geboren bzw. adoptiert worden sind, bis zum dritten Lebensjahr ein Beitrag von maximal **3.000 Euro** im Jahr zu, wenn sie in einer privaten oder öffentlichen Kindertagesstätte untergebracht sind bzw. bei schweren Krankheitsbildern zu Hause gepflegt werden.

Der Jahresbeitrag hängt vom staatlichen Vermögensindikator ISEE ab:

3.000 Euro jährlich bzw. 272,752 Euro monatlich , wenn der ISEE-Wert unter 25.000 Euro liegt,

2.500 Euro, wenn der ISEE-Wert zwischen 25.000 und 40.000 Euro liegt,

1.500 Euro, wenn der ISEE-Wert über 40.000 Euro liegt.

Der Beitrag ist nicht vereinbar mit der Steuerabsetzbarkeit der Kosten für Kinderhorte.

Der Antragsteller muss ein Elternteil sein und die italienische Staatsbürgerschaft haben, bzw. EU-Bürger oder Nicht-EU-Bürger mit Aufenthaltsgenehmigung in Italien sein. Die Kosten für die Kindertagesstätte müssen vom/von der **Antragsteller/in bezahlt** werden und das Kind muss gemeinsam bei ihm/ihr wohnen.

Für die telematische Einreichung des Antrages steht das Patronat KVV gern zur Verfügung, wobei dieser mit dem **Zeitpunkt der Antragstellung** in eine Rangliste eingetragen wird.

Übersicht der Familiengelder

Je nach Familienzusammensetzung, Einkommens- und Vermögensgrenzen sowie Arbeitstätigkeit gibt es verschiedene Familiengelder, welche auch miteinander vereinbar sind. **Alle Familiengelder sind steuerfrei.**

Familiengeld auf dem Lohnstreifen bis zum 18. Lebensjahr, bei kinderreichen Familien mit mindestens vier Kindern länger

Landesfamiliengeld

Landesfamiliengeld+

Landeskindergeld

staatliches Familiengeld mit mindestens drei minderjährigen Kindern.

Die Anträge um Familiengeld können erst ab der Geburt eingereicht werden. Informationen und die Antragstellung stellt das Patronat KVV zur Verfügung.

Rentenabsicherung während der Erziehungs- und Pflegezeiten

Wer freiwillig in die staatliche Rentenkasse oder in einen Zusatzrentenfonds einzahlt, hat unter bestimmten Voraussetzungen das Anrecht auf eine regionale Förderung von maximal 9.000 Euro. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Patronat KVV.

Josef Weger

So ein Zirkus...

Grundschule Sexten organisiert Projekt Zirkus – große Abschlussvorstellung

Als gesundheitsfördernde Lehreinrichtung organisiert die Grundschule Sexten seit Jahren ein Zirkusprojekt für alle Schüler. Bereits zum dritten Mal in Folge konnte der unter dem Künstlernamen Clown Stauni bekannte Referent Bernhard Wiesler verpflichtet werden – für alle eine Fundgrube an Selbstvertrauen, Tricks und reichen Erfahrungen inmitten toller Gemeinschaft.



Was Kinder in nur zwei Schulwochen lernen können, zeigten sie ihren Eltern Mitte Januar bei der großen Abschlussvorstellung in der Turnhalle der Grundschule „Josef und Michael Kiniger“. Initiatorin und Lehrerin Liesl Holzer sah sich in ihrem Bemühen bestätigt. Das Projekt „Zirkus“ hat vor allen drei Dinge als Ziel: gemeinsam Gemeinschaft zu erleben, die Ausdauer zu fördern und insbesondere den sozialen Umgang der Kinder zu stärken. Dabei wurden vor allem Konzentration, Koordination, Reaktion, Gleichgewicht und Psychomotorik der jungen Künstler geschult und vielleicht auch verborgene Zirkustalente entdeckt.



Dank der Unterstützung der Gemeinde Sexten, der Raiffeisenkasse Hochpustertal, dem Bildungsausschuss und einiger anderer Sponsoren konnte die Finanzierung für das Zirkuscamp der Volksschüler gesichert werden. In der knapp eineinhalbstündigen Show an der unter der Regie von Clown Stauni rund 80 Kinder mit ihren Lehr-

personen mitwirkten, wurde jongliert, was das Zeug hielt. Rasante Fahrten auf dem Waveboard lösten die Balance auf dem Einrad und Hochrad ab. Dann sah man die jungen Leute auf dem Pedalo und auf der Laufrolle, beim Stelzengehen, Tanzen und Tellerdrehen, beim Ringwerfen und in akrobatischen Figuren am Barren. Die Leichtigkeit dieser Darbietungen ließ nur schwer erahnen, wieviele Mühen in die Vorbereitungen gesteckt werden mußten. Schulleiterin Patrizia Gattolin und auch Clown Stauni selbst lobten den Eifer und den Einsatz der Kinder, die maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen hatten. Im kommenden Schuljahr soll das Projekt fortgesetzt werden.

Christian Tschurtschenthaler



Weihnachtsfeier zu Unterstiendler

Es dämmerte schon, als wir am 19. Dezember 2019 um 16 Uhr mit den Lehrerinnen Liesl Holzer und Reginalda Tschurtschenthaler im Wohnheim „Unterstiendler“ eintrafen, um dort für ältere Menschen unseres Dorfes eine kleine Weihnachtsfeier zu gestalten.

Frau Agnes Rainer begrüßte uns sehr herzlich. Sie führte uns in die Stube, wo die Leute gemütlich beisammensaßen und Karten spielten. Wir Fünftklässler waren als Heilige Drei Könige, als Hirten und als König Herodes gekleidet. Mit einem Krippenspiel, mit Flötenmusik, weihnachtlichen Texten und Liedern überraschten wir das Publikum. Die humorvolle Geschichte von Ursel Scheffler brachte die Zuhörer sogar zum Lachen. Zum Schluss entzündeten wir die vier Kerzen am Adventskranz und sangen alle gemeinsam ein Weihnachtslied. Es kam eine schöne weihnachtliche Stimmung auf. Die Zuhörer bedankten sich mit Applaus und wir wünschten allen frohe Weihnachten. Bevor wir nach Hause gingen, bekamen wir Tee und köstliche Kekse. Es war eine schöne Stunde und wir waren froh, dass wir den Menschen eine Freude bereiten konnten.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse



Beim Kartenspiel



Elias trägt ein Gedicht vor



Die Heiligen Drei Könige: Ida, Hanna, Emely (v. l. n. r.)



Die Hirten Emil, Erik, Max (v. r. n. l.)



Bei Tee und Weihnachtskekse

Jugenddienst Hochpustertal

Projekte, Aktionen & Kurse

„Obopuschtra Ferienspaß“

Auch im Jahr 2020 organisiert der Jugenddienst Hochpustertal wieder das Sommerprojekt Obopuschtra Ferienspaß mit über 30 Themenwochen. Anmeldung ab 17. März 2020 nur online. Infos auf unserer Homepage

Nachmittagsbetreuung am Freitag!

Der Jugenddienst Hochpustertal bietet eine Nachmittagsbetreuung für Schüler (ab 3. Klasse Grundschule – 3. Klasse Mittelschule) an.

Nach der Schule kommen die Kinder zu uns. Zuerst wird gemeinsam gegessen und anschließend folgt eine kurze aber intensive Lernstunde, bei der die Kinder ihre Hausaufgaben sowie Übungen mitbringen können. Anschließend setzen wir uns noch gemütlich zusammen um Spaß zu haben, zu Plaudern oder Spiele zu spielen. Die Nachmittagsbetreuung findet immer freitags (ausgenommen Ferientage) bis 17:00 Uhr statt.

Die Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung ist für einen Monat verpflichtend und kostet 5 Euro pro Nachmittag.

Projekt LAUF

Das Projekt Lauf richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Diese erhalten die Möglichkeit bei den beteiligten Betrieben und Einrichtungen des Hochpustertals einige Stunden mitzuhelfen und erhalten im Gegenzug Gutscheinchips, die in verschiedenen Restaurants und Geschäften einlösbar sind.

Das Projekt läuft ganzjährig und wird im April eines jeden Jahres aktualisiert. Information und Anmeldung ab April 2020 im Jugenddienst Hochpustertal.



Fahrt nach Gardaland

Die alljährliche Fahrt nach Gardaland ist mittlerweile ein absoluter Pflichttermin. So fuhren wieder 47 Jugendliche und 3 Betreuer am Samstag, 21. September 2019 in den Vergnügungspark. Wie immer gab es viele tolle Attraktionen zu erkunden und trotz langer Wartezeiten kamen alle auf ihre Kosten. Vor allem die Achterbahn „Oblivion-The Dark Hole“ sorgte für den absoluten Ad-

renalin-Kick und bei den vielen Schießbuden konnte so manch einer seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Mit so manchen Trophäen und nach einem ereignisreichen Tag machten wir uns schließlich wieder mit dem Busunternehmen Holzer auf den Heimweg. Doch auch im Bus war von Müdigkeit noch keine Spur und so wurde bis zum Schluss lauthals gesungen und gelacht.

Spieletage 2019

Die Spieletage am 02. und 03. November in der Jugendherberge Toblach waren auch im Jahr 2019 wieder ein voller Erfolg, besonders weil ein großes Plus an Besuchern erreicht werden konnte. Ob alt oder jung, die zahlreichen Besucher/innen nutzten die Chance die neuesten aber auch die bekannten klassischen Spiele auszuprobieren. Wie bereits in den letzten Jahren nutzten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, die ihnen vom Spielverein „dinx“ geboten wurden und besuchten die Spieletage in Toblach.

Bereits Wochen zuvor lernten die Spielbetreuer/innen bei einer eigenen Schulung die neuesten Spiele kennen, um diese dann bei den Spieletagen selbst den Teilnehmer/innen erklären zu können und so als Spielbetreuer zu fungieren. Vom Samstagnachmittag bis Sonntagabend spielten die zahlreichen Teilnehmer/innen die verschiedensten Spiele. Es gab eine riesige Auswahl an Spielen, die jeden individuell forderten.

Manche Familien und Kinder kamen einige Stunden vorbei und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag zusammen, andere jedoch nutzten die Zeit voll aus und blieben sogar die ganze Nacht.

Während den zwei Tagen war es den Besucher/innen und Spielbetreuer/innen möglich sich mit Snacks und Getränken bei Kräften zu halten. Eine solche Veranstaltung ist nur mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer/innen möglich, die ihre Zeit und ihr Können kostenlos zu Verfügung stellen. An dieser Stelle möchte sich der Jugenddienst Hochpustertal beim Spielverein „dinx“, den ehrenamtlichen Spielbetreuer/innen, den Helfer/innen beim Auf- und Abbau der Tische und Stühle sowie allen anderen ehrenamtlichen Helfer/innen, die einen Beitrag geleistet haben, bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die Jugendherberge Toblach für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und der Gemeinde Niederdorf für die Tische und Stühle.





Jungbürgerfeier

Nachbericht Treffen netz, Jugendgruppe Wahlen und Jugenddienst Hochpustertal

Am Donnerstag, 07.11.2019 fand im Jugendraum von Wahlen ein Treffen unter dem Motto „Vernetz mor ins. Zusammenkommen. Zusammenbleiben. Zusammenarbeiten.“ statt. Ziel dieses Treffens, an dem 8 Jugendliche der Jugendgruppe von Wahlen, 2 Mitarbeiter*innen vom netz (Dachverband für Offene Jugendarbeit in Südtirol) und 2 Mitarbeiter*innen vom Jugenddienst Hochpustertal teilgenommen haben, war es, sich gegenseitig kennenzulernen und Erfahrungen und Wissen auszutauschen. Die Jugendgruppe erhielt einen Einblick in die Vielfalt der Offenen Jugendarbeit (OJA) in Südtirol und wurde über versicherungstechnische Angelegenheiten aufgeklärt. Die Mitarbeiter vom netz konnten sich beim Treffen einen Eindruck vom Raum und den Jugendlichen vor Ort machen. Der Abend war ein gelungener Austausch zwischen verschiedenen Netzwerkpartnern der OJA und soll die zukünftige Zusammenarbeit stärken.

Nachbericht Gemeindeübergreifende Jungbürgerfeier

Am 30.11.2019 fand die gemeindeübergreifende Jungbürgerfeier im Resch-Haus von Innichen statt. Rund 40 Jugendliche haben an diesem Abend gemeinsam mit den zuständigen Gemeindereferenten/innen und Mitarbeitern des Jugenddienst Hochpustertal ihre Volljährigkeit gefeiert. Nach der Begrüßung durch den Jugenddienst und Roberta Webhofer (Gemeindejugendreferentin Innichen), folgte ein reger Austausch über die Rechte und Pflichten der Jugendlichen sowie gemütliches Beisammensein bei guter Musik (Andy Reichegger & DJ).

Religiöse Jugendarbeit

Nachbericht Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober organisierte der Jugenddienst Hochpustertal die erste Nacht der 1000 Lichter. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen fand die Andacht nicht wie geplant im Peterkirchl statt, sondern in der Wallfahrtskirche in Aufkirchen!

Genau am 31. Oktober, denn dieser Tag ist inzwischen zu einem wichtigen Gruseltag geworden. Halloween

wird gefeiert. Angst und Erschrecken stehen im Vordergrund!

Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren in Österreich tausende Lichter, die Nacht der 1000 Lichter wird gefeiert: Sie möchte uns einstimmen auf das Allerheiligen-Fest. Kirchen, Kapellen, besondere Orte, Wege, laden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre



einzutauchen. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der „Alltags-Heiligen“: Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der Nacht der Tausend Lichter weist darauf hin, dass es das „Heilige“ auch in unserem persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Uns Christinnen und Christen soll man daran erkennen, dass wir im Guten wie auch im Schlechten eine Lebensfreude haben. Diese sollen wir wirklich ausstrahlen. So wie ein Licht. Und genau deshalb war es dem Jugenddienst Hochpustertal ein großes Anliegen die Nacht der 1000 Lichter zu feiern.

Wir wollten allen zeigen, dass es trotz schlechter Nachrichten und Unsicherheit einen Grund zur Freude gibt – aber nicht erst morgen oder im Jenseits, sondern genau hier und jetzt, wenn wir alle etwas dafür tun.

Ehevorbereitungskurs

Als Referent des Ehevorbereitungskurses von 2019 hat Dr. Cristiano Mazzi seine gesamten Referentenkosten an die Südtiroler Krebshilfe Bezirk Hochpustertal gespendet.



Der Jugenddienst hat diese Spende unterstützt!

Weitere Termine:

- Freitag, 08. Mai 2020 Jugendwallfahrt von Toblach nach Aufkirchen

Jugenddienst Intern

KONTAKTE

- **Daniela Gutwenger:**
Büro, Religiöse Kinder- und Jugendarbeit
E-Mail: daniela.hochpustertal@jugenddienst.it
Telefon: 347 9962680
- **Rebekka Trenker:**
Verwaltung, Buchhaltung, Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Toblach, Gsies, Welsberg-Taisten
E-Mail: rebekka.hochpustertal@jugenddienst.it
Telefon: 342 1535503
- **Felix Messner:**
Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Niederdorf, Prags, Innichen und Sexten
E-Mail: felix.hochpustertal@jugenddienst.it
Telefon: 344 1700353
- **Homepage:**
Besucht uns auf unserer Homepage:
www.jugenddienst.it/hochpustertal
Dort findet ihr alles was wir tun und sind: Infos, Aufgabenbereiche, Struktur sowie Kontaktmöglichkeiten.

Jugenddienst Hochpustertal

Dolomitenstraße 33a | 39034 Toblach
Tel: 0474 97 26 40 • E-Mail: hochpustertal@jugenddienst.it
Bürozeiten: Mittwoch + Freitag
09.00- 12.00 Uhr & 14.00- 17.00 Uhr

Adventszeit in der Schulbibliothek „Medientreff 3“

In diesem Schuljahr standen zur Adventszeit im Medientreff 3 zwei Veranstaltungen auf dem Programm. Am Dienstag der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien fand in der Schulbibliothek eine vorweihnachtliche Lesung für die Eltern und Angehörigen der Schüler/-innen der Klasse 2 B statt.

Die Schüler/-innen hatten in den zwei Wochen vorher in den Fächern Deutsch, Italienisch und Englisch das wirkungsvolle Vortragen von deutschen, italienischen und englischen Texten zum Thema „Advent und Weihnachten“ geübt und im Fach Musik verschiedene Advents- bzw. Weihnachtslieder einstudiert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Gekonnt trugen die Schüler/-innen den zahlreich erschienenen Eltern und Angehörigen die vorbereiteten Texte vor und sangen weihnachtliche Lieder.

Am Donnerstag luden die Schüler/-innen der Klasse 1 B die einzuschulenden Kinder des deutschsprachigen Kindergartens zu einer Vorlesestunde ein. In Form eines Bilderbuchkinos lasen sie die Geschichte „Komm zur Krippe, kleiner Esel“ vor, in der erklärt wird, wie und warum der Esel zur Krippe kam. Daran anschließend zeichneten bzw. malten die Mittelschüler/-innen gemeinsam mit den Kindergartenkindern in Kleingruppen Bilder zur gehörten Geschichte bzw. zu Weihnachten, die die Kindergartenkinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Diese Veranstaltung kam bei den „Großen“ und bei den „Kleinen“ sehr gut an.

Durch diese beiden Veranstaltungen wurde allen einmal mehr bewusst, welches Potenzial in den jungen Menschen steckt.

Eines ist sicher: Diese zwei Veranstaltungen im Advent waren eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Lisbeth Holzer



Kindergarten Moos

Demokratie und kindliche Partizipation leben- Erweiterung der sozialen Kompetenzen



Partizipation im Kindergarten zeigt sich vor allem im Alltag der Kinder, in vielen alltäglichen Situationen wie beim Essen, An und Ausziehen, beim Spielen. Hier lernen die Kinder, Entscheidungen für sich selbst zu treffen, erleben sich als selbstwirksam, und dass sie von anderen Kindern und Erwachsenen mit ihren Bestrebungen und Bedürfnissen akzeptiert werden.

Wenn Kinder konsequent an Alltagshandlungen beteiligt werden, erfahren sie: Wer sie sind und was sie schon können. Hier erleben die Kinder ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl und dass sie für die Gemeinschaft, in der sie leben, von Bedeutung sind.

Die Struktur des Morgenkreises kann diese Prozesse unterstützen. Die Herausforderung hierbei ist, komplexe Abläufe und Entscheidungsmöglichkeiten für die Kinder so transparent darzustellen, dass die Kinder jederzeit wissen, was kann ich entscheiden, wie kann ich meine Meinung zum Ausdruck bringen und welche Konsequenzen haben diese Entscheidungen.

Der Morgenkreis ist ein verlässliches Ritual, in dem die Kinder in einer vertrauten Struktur Entscheidungsspielräume für sich nutzen lernen. Um dies zu erreichen, braucht es eine gut durchdachte Struktur, die dem Entwicklungsstand der Kinder, die ihn für sich nutzen sollen, gerecht wird.

Der Morgenkreis gehört in unserem Kindergarten zum festen Tagesablauf. Er ist ein täglich wiederkehrendes

Ritual, bei dem mit den Kindern der Tag begrüßt und der Tagesablauf geklärt wird. Der Morgenkreis stiftet dabei Identität und gibt Halt und Sicherheit:

„Ich gehöre hier dazu, hier werde ich gekannt und gemocht.“

Der Morgenkreis oder auch Stuhlkreis, hat sich schon seit langer Zeit in den Kindergärten etabliert und wird für viele unterschiedliche Rituale, das Vorlesen von Geschichten, das Singen von Finger- und Mitmachliedern und Vieles mehr genutzt.

Rituale geben Sicherheit

Der Kreis findet immer an derselben Stelle statt. Die Kinder können sich ihren Platz auswählen und entscheiden neben wem sie heute sitzen möchten. Manchmal muss man den Platz auch erst einmal ausprobieren, um dann zu merken, dass eine andere Position oder ein anderer Sitznachbar vielleicht besser wären. Es wird auch zugelassen, dass sich Kinder entscheiden nicht am Kreis teilzunehmen oder die Runde zu verlassen. Übung macht den Meister.

Der Ablauf des Morgenkreises entspricht immer demselben Schema.

Wir stellen gemeinsam fest, wer heute anwesend ist und wer nicht, so hat jeder seinen Platz in der Gemeinschaft, auch wenn er heute nicht im Kindergarten ist.

Kathrin Rainer

Südtiroler Krebshilfe

Benefizlauf und Benefizmarsch 2020



Auch heuer findet wieder der Benefizlauf in Zusammenarbeit mit der Luchs Verein zugunsten Familien mit krebserkrankten Menschen statt. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Der Lauf findet heuer am 6. Juni mit Beginn um 15.00 Uhr statt, Start ist an der Kreuzung Misurina, Ziel Toblach.

Bitte macht mit, lauft mit, geht mit: Kinder, Familien, Sportbegeisterte – um uns und unsere Arbeit zu unterstützen! Mit eurem Startgeld unterstützt ihr unsere Arbeit und an Krebs erkrankte Menschen! Bitte helft uns!

Nähere Informationen gibt Frau Ida Schacher, Krebshilfe Oberpustertal unter der Nr. 340 5239553.



SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE

Bezirk Oberpustertal
Circondario Alta Pusteria

Gewohnte Qualität, mehr Auswahl ... im neuen Geschäftslokal!



NEU EINGERICHTET



Jetzt noch mehr Auswahl an Top-Produkten. Besuchen Sie uns in unserem neu eingerichteten Geschäft mit Schaufenster zur Produktion. Sexten, Schießstandweg 6.

Wir freuen uns auf Sie!



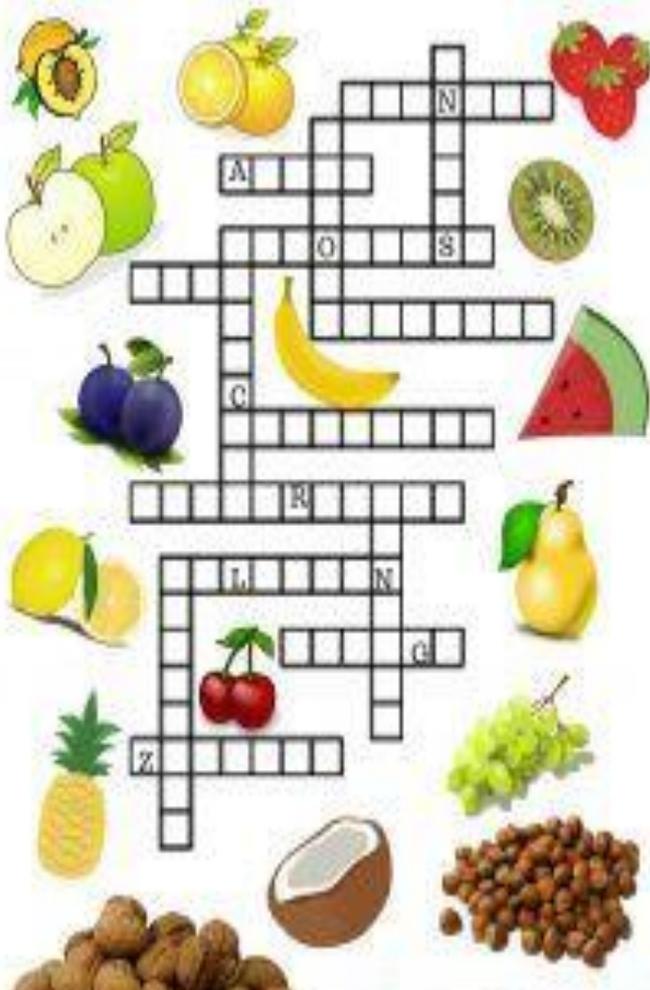
Sexten, Schießstandweg 6 . Tel. 0474 710251 . www.kaeserei-sexten.com

www.egalbz.it

Hallo Kinder,

der März beginnt,
da bläst der warme Frühlingswind.
Das Fahrrad hol ich aus dem Keller,
radle und klinge immer schneller.
Die Vögel zwitschern, der Kuckuck schreit,
„Halli, hallo, es ist Frühlingszeit!“

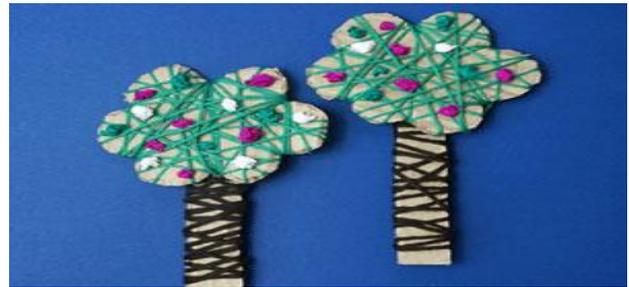
Kennst du das Obst?



Frühlingsbäume basteln:

Material: dicke Pappe, Wolle in grün und braun, Krepppapier, Bleistift, Schere, Klebstoff

Zeichne eine Baumkrone und den Baumstamm auf ein Stück Karton-Pappe. Wickle kreuz und quer grüne Wolle um die Baumkrone. Wickle braune Wolle um den Baumstamm und verknote den Faden auch auf der Rückseite. Schiebe den Stamm von hinten unter einige Fäden der Baumkrone. Du kannst auch mit Klebstoff nachhelfen. Schneide Krepppapier in kleine Streifen oder Stücke, knülle sie zu Kügelchen zusammen und klebe sie zwischen die Wollfäden.



Male mich bunt aus!



Sehnsucht Kind: Ungewollt kinderlos – und dann?

MutterNacht: Sensibilisierungskampagne vor dem Muttertag



Jedes achte Paar in Südtirol ist von ungewollter Kinderlosigkeit betroffen. Die Erfolgchancen einer künstlichen Befruchtung sind nach wie vor begrenzt, Leidensweg, Druck und Enttäuschung groß. Im Mai organisiert das Rittner Haus der Familie zum sechsten Mal in Zusammenarbeit mit mehr als einem Dutzend Südtiroler Organisationen die Sensibilisierungskampagne „MutterNacht“. Dabei werden herausfordernde Seiten des Elternseins beleuchtet: Heuer geht es um den unerfüllten Kinderwunsch. Die Kam-

pagne besteht aus drei Teilen: einer Fachtagung am Ritten am 8. Mai, einem Theaterabend in Bozen am selben Abend und einem Aktionstag auf offenem Platz in Bozen am 9. Mai. Betroffene Frauen und Männer, Fachleute und KünstlerInnen wollen das herausfordernde Thema mit Diskussionsbeiträgen, Geschichten, Theater, Tanz und Musik enttabuisieren.

„Man fällt wieder und wieder in dieses dunkle Loch und fragt sich ‚warum‘“, schreibt Bettina in ihrer Geschichte, die in einem Sammelband zur heurigen MutterNacht veröffentlicht wird. „Was stimmt mit meinem Körper nicht? Bin ich nicht fähig, Mutter zu werden, Mutter zu sein? Ist an mir etwas falsch? Habe ich etwas übersehen? Sollte ich zu diesem oder jenem Arzt gehen? Oder doch lieber zu einem Homöopathen oder Heilpraktiker? Wie viel Zeit und Geld soll ich noch in diesen Wunsch investieren? Und vor allem: Wie viel kann ein Mensch ertragen?“ Solche und ähnliche Fragen stellen sich neben der Autorin des Textes die meisten Paare, die von ungewollter Kinderlosigkeit betroffen sind.

In der Öffentlichkeit wird kaum über künstliche Befruchtung gesprochen. Besonders in schwierigen Ausgangslagen müssen sich Paare auf einen langen und herausfordernden Weg zum Wunschkind einstellen. Nur bei jeder vierten befruchteten Eizelle, die in die Gebärmutter eingepflanzt wird, kommt es zur Schwangerschaft und nur in zwei Drittel dieser Fälle wird ein Kind geboren. Mit den Versprechungen der modernen Medizin wächst die Verzweiflung jener, die alle Varianten der künstlichen Befruchtung erfolglos durchlaufen haben. Der seelische Schmerz ist enorm. „Die psychologische Belastung ist so groß, weil es sich jeden Monat so anfühlt, als würde man eine geliebte Person verlieren“, erzählt eine betroffene Frau.

Silvia schreibt: „Wie es mir geht? Wie es uns geht? Warum fragt uns niemand? Wir trauern. Für uns ist jemand gestorben. Es hat niemand gelebt, aber wir trauern so sehr. Der Körper hat sich erholt. Eine neue Hormonbehandlung kann gestartet werden. Die Stimulation verläuft planmäßig. Tägliche Pilleneinnahme und Spritzen unter die Haut am Bauch. Es schmerzt. So soll ein Kind entstehen? Im sterilen Raum? Nun, mit Liebe hat es ja nicht funktioniert.“

Die Gesellschaft nimmt Kinderlosigkeit noch immer als abweichendes Verhalten wahr. Der soziale Druck wird aufgrund der Verheißungen der modernen Reproduktionsmedizin verstärkt. Paare erwarten sich durch technische Interventionen eine zuverlässige Behandlung. Bei Nicht-Erfolg halten sie Belastung und unverschämtes Nachfragen kaum aus. Der unerfüllte Kinderwunsch bestimmt ihr Leben, frustriert, belastet und stresst sie. In jeder Südtiroler Schulklasse sitzt durchschnittlich ein Kind, das sein Leben der Reproduktionsmedizin verdankt. Viele Kinder erfahren nie, dass sie nicht auf natürlichem Weg gezeugt wurden. Wenn sich der Kinderwunsch erfüllt, wollen die meisten Elternpaare nicht mehr darüber sprechen.

Die Zeugung menschlichen Lebens gehört zum Intimsten eines Paares und soll es auch bleiben. Allerdings wollen das Haus der Familie und mehr als ein Dutzend Südtiroler Organisationen das Tabuthema mit einer dreiteiligen Sensibilisierungskampagne aufbrechen:

1) Fachtagung

Bei einer Fachtagung im Haus der Familie am Ritten referieren am **Freitag, 8. Mai 2020** von 9 bis 17 Uhr der Gynäkologe Dr. Paolo Netzbandt über „Sehnsucht Kind – Möglichkeiten und Grenzen der Medizin“, die Psychologin und Psychotherapeutin Tanja Corazza zum Thema „Warum gerade wir? Wenn ungewollte Kinderlosigkeit die Seele belastet“, der Gynäkologe und Vorsitzende der Ethikkommission Dr. Herbert Heidegger zu „Wenn Kinder, wann Kinder? Eine ethische Betrachtung“, Silvia Vidale von der Dienststelle Adoption über Adoption in Südtirol, Barbara Schlachter vom Verein FAmOs – Familien Andersrum Österreich zum Thema „Regenbogenfamilien: Vom Kinderwunsch zum Eltern sein“ und der Trientner Rechtsanwalt Alexander Schuster über Gesetze, Rechte und Pflichten.

2) Theater

Den emotionalen Schauspielmonolog „Stasera ovulo“ von Carlotta Clerici bringt Antonella Questa am **Freitagabend, 8. Mai 2020** um 20 Uhr im Bozner Pfarrheim am Pfarrplatz 24 auf die Bühne: Die Protagonistin leugnet die eigene Sterilität und findet sich in einer Welt voller Hormone, Pillen und Ratschläge wieder, die ihre Hoffnungen und Träume schüren. Sie ist besessen davon, endlich Mutter zu werden. Beeindruckend sind ihr schauspielerisches Talent, ihr Stimmeneinsatz und die unterstreichenden Gesten.

3) Aktionstag

Der Aktionstag zur MutterNacht für alle Interessierten findet am Tag vor dem Muttertag – am **Samstag, 9. Mai 2020** von 10 bis 13 Uhr – auf dem Rathausplatz in Bozen statt. Im Mittelpunkt steht eine Diskussionsrunde mit betroffenen Frauen, Männern und Fachleuten, darunter der Gynäkologe des Kompetenzzentrums für Reproduktionsmedizin des Krankenhauses Bruneck Dr. Herbert Hanni; Maria Hechensteiner, eine betroffene Mutter und Autorin; Roberto Terzariol, ein betroffener Vater; Moraltheologe Martin M. Lintner; eine kinderlos geliebene Frau; eine

Psychologin und ein Rechtsanwalt. Vereine und Dienste, die sich um betroffene Paare kümmern, stellen sich vor. Thomas Vonmetz liest aus dem Büchlein, das anlässlich der heurigen MutterNacht entstanden ist und in dem Paare ihre Geschichten erzählen. Die künstlerische Umrahmung des Aktionstages mit Tanz, Gesang und Musik übernimmt Sonja Daum mit Chantal Ramona Veit, Doris Warasin und zwei Tänzern. Es gibt außerdem Angebote für Kinder.

Die Hebamme Astrid Di Bella hat das Projekt MutterNacht im Auftrag des Hauses der Familie vor fünf Jahren initiiert und arbeitet auch 2020 mit: „Wir möchten Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, zeigen, dass es anderen Paaren ähnlich geht.“ Das gibt Halt. Es seien mehr Paare betroffen als gemeinhin angenommen. Das Tabu ist nach wie vor riesengroß. Umso mehr gelte es, darüber zu reden und Betroffene zu unterstützen.

Folgende Organisationen und Vereine unterstützen die MutterNacht 2020:

Katholischer Familienverband, Berufskammer der Hebammen der Provinz Bozen, treff.familie im Südtiroler Kinderdorf, Frauen helfen Frauen, Katholische Frauenbewegung, agjd – Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Familienberatungsstelle Lilith, Familienberatung fabe, Sozialgenossenschaft der Tagesmütter, eeh – Emotionelle Erste Hilfe, AIED – Associazione italiana per l'educazione demografica, Elki – Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols, Amt für Ehe und Familie der Diözese Bozen-Brixen, Verein Südtiroler Adoptiv- und Pflegeeltern, Associazione Ai.Bi. Amici dei Bambini, La strada – der Weg, VSLS – Berufsverband der Still- und Laktationsberaterinnen in Südtirol, Bäuerinnen im Südtiroler Bauernbund, Vke – Verein für Kinderspielplätze und Erholung, Lebenshilfe.

Finanziell unterstützt wird die Sensibilisierungskampagne MutterNacht von der Familienagentur des Landes Südtirol.

Definition

Von **unerfülltem Kinderwunsch** spricht man, wenn ein Paar über einen Zeitraum von einem Jahr regelmäßig ungeschützten Geschlechtsverkehr hat, sich aber keine Schwangerschaft einstellt.

Gesetzliche Grundlage*

Das Zentrum für Reproduktionsmedizin in Bruneck ist eine öffentliche Struktur mit gesetzlichem Auftrag zur Vorsorgegewährleistung der Bevölkerung der Provinz Bozen und der Nachbarprovinzen. Gut 80 Prozent der Paare, die sich an das Zentrum in Bruneck wenden, kommen aus Südtirol, Laut Beschluss der Landesregierung darf die Frau bei Ausstellung des Therapieplans nicht älter sein als 42 Jahre und 364 Tage. Wird dieses Alter überschritten, müssen die anfallenden Kosten vom betroffenen Paar zur Gänze selbst getragen werden. Das Alter der Männer ist nicht begrenzt. Es werden ausschließlich erwachsene und heterosexuelle Paare zur Kinderwunschbehandlung zugelassen, die verheiratet sind oder in einer stabilen Lebensgemeinschaft leben. Paare mit laufendem Trennungs- oder Scheidungsverfahren oder Paare, deren Partner in einer anderen Partnerschaft noch nicht gerichtlich getrennt ist, werden von der Behandlung ausgeschlossen. Einzelpersonen, homosexuelle Paare und Frauen in der Peri- und Postmenopause werden nicht zur

Behandlung zugelassen. In Italien wird das durch das Sterilitätsmedizingesetz 40/2004 geregelt. Zudem sind die heterologe Samen- und Eizellenspende sowie die Leihmutterchaft verboten.

Zentrum für Reproduktionsmedizin in Zahlen*

Im Zentrum für Reproduktionsmedizin im Krankenhaus Bruneck werden jährlich rund 500 Erstgespräche und ebenso viele Folgegespräche zur Therapieplanung geführt. Das Erstgespräch dauert etwa 30 Minuten. Bei diesem Gespräch wird die Anamnese beider PartnerInnen erhoben. Die vorliegenden Befunde werden besprochen, bei Bedarf wird eine Ultraschalluntersuchung vorgenommen, falls notwendig werden weitere Abklärungen organisiert oder es wird eine Behandlung geplant. Jährlich werden 1.100 Behandlungszyklen durchgeführt. Etwa 190 Paare sagen die Behandlung ab, die Hälfte davon, weil sich während der Wartezeit spontan eine Schwangerschaft eingestellt hat. Die Wartezeit auf ein Erstgespräch beträgt circa vier Monate (Stand März 2018), jene für Folgegespräche wenige Wochen. Während der Wartezeit werden notwendige Laborbefunde erhoben, damit beim Erstgespräch bereits ein Therapieplan erstellt werden kann. Die Gründe für die Sterilitätsbehandlung sind sehr unterschiedlich: in 56 Prozent der Fälle liegen die Ursachen bei beiden Partnern, in 15 Prozent der Fälle rein beim Mann, zum Beispiel eine Störung der Spermienproduktion, eine Einschränkung der Spermienqualität und hormonelle Störungen. Bei 29 Prozent der Fälle liegen die Ursachen bei der Frau, zum Beispiel aufgrund von Endometriose, verminderte Eizellenreserve, Alter, tubäre oder uterine Faktoren und hormonelle Störungen.

Das Durchschnittsalter der Frau beim Erstgespräch in der Sterilitätsambulanz liegt bei 35, das des Mannes bei 40 bis 45 Jahren. Manche Paare wenden sich bereits nach sechs Monaten bestehenden Kinderwunsches an die Reproduktionsmedizin im Krankenhaus Bruneck, andere erst nach zehn Jahren. Etwa 50 Paare melden sich jährlich aufgrund sekundärer Sterilität, das heißt, dass bereits eine oder mehrere Schwangerschaften spontan erfolgt sind und der Wunsch nach einem weiteren Kind da ist.

Etwa 60 Prozent aller Paare, die sich einer Behandlung im Sterilitätszentrum unterziehen, werden nach der Sterilitätsbehandlung Eltern, 40 Prozent bleiben kinderlos. Welche persönlichen, psychischen und ethischen Hürden die betroffenen Paare bewältigen, wird von keiner Statistik erhoben. Lediglich 20 Prozent der Paare, denen der Wunsch nach einem Kind erfüllt wurde, wünschen sich ein zweites Kind und wenden sich für weitere Versuche an das Zentrum für Sterilitätsbehandlung.

*Silvia Wieland, 2018, Abschlussarbeit der Ausbildung "Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe EEH"

EinBlick in die Geschichte

Spätestens seit der Geburt des ersten „Retortenbabys“ Louise Brown in England im Jahr 1978 und der öffentlichen Diskussion darüber, setzt sich bei betroffenen Paare als letzter Ausweg immer stärker die Meinung durch, dass die Entwicklung der modernen Medizintechnologie so weit fortgeschritten ist, dass Kinderlosigkeit mit Hilfe der Technik zuverlässig behoben werden kann. Häufig wird dabei jedoch vernachlässigt, dass die Erfolgchancen der verschiedenen Therapiemethoden nach wie vor gering sind.

Neues aus dem Seniorenwohnheim

„ Mir wünsch enk va Herzn a glückliches Johr,des secht: schon wieder isch s´olte gor!“

Mit diesem Neujahrsspruch von Anna Holzer grüßen wir euch alle herzlich aus dem Seniorenwohnheim. Was gibt es zu berichten? Im alten Jahr gab es einige Feiern im Haus.

Zuerst der Nikolausbesuch in den Wohnbereichen, begleitet wie schon seit vielen Jahren von unserem Engel Natascha und in diesem Jahr auch von unserem Mitarbeiterchor.

Am dritten Adventsonntag versammelten sich die Heimbewohner in der Eingangshalle zum traditionellen Adventsingen. Gestaltet wurde die Feier von einigen Heimbewohnern, die passende Texte vorlasen. Adventliche Weisen spielte die Familienmusik Irenberger und der Singkreis der Schützenkompanie Innichen trug mit schönen Liedern zu einem stimmungsvollen Nachmittag bei.

Kinder und Erwachsene aus Winnebach führten am 21. Dezember in der Eingangshalle die „Herbergssuche“ auf. Den Heiligen Abend hat jeder Wohnbereich für die Bewohner und deren Angehörigen selbst feierlich gestaltet.

Das Jahr ging ruhig zu Ende. Beim Jahresrückblick wurden Fotos und Eindrücke der vielen Aktivitäten, die das Team der Tagesgestaltung im Laufe des Jahres für die Bewohner angeboten hat, gezeigt.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die das Jahr über mit uns Gottesdienst feiern: allen drei Priestern des Dekanats und allen Musikern: dem Kinderchor Stich, der Salletta, dem ital. Pfarrchor Toblach, den Flöten-, Zither-, Harmonikaspielern und Bläsern, den Firmgruppen, dem Mitarbeiterchor.

Im Neuen Jahr waren die Sternsinger die ersten Besucher im Heim. Wir feierten mit ihnen und Altdekan Franz Eppacher eine kleine Andacht in unserer Kapelle und einige Bewohner wurden auch in ihren Zimmern besucht.

Zum Jahresthema haben wir Frau Frieda aus Prettau eingeladen, die uns die Kunst des Klöppelns zeigte. Mit großem Interesse verfolgten die Heimbewohner - vor allem jene, die aus dem Ahrntal gebürtig sind - ihre Ausführungen, zumal Frau Frieda sehr lebendig und gut verständlich erzählen konnte.

So gehen wir weiter in das noch junge Jahr, mit vielen Ideen und guten Gedanken, den Alltag unserer Heimbewohner zu bereichern und mit der wertvollen Aufgabe, sie zu begleiten auf dem nicht immer einfachen Weg des Älterwerdens.

Barbara Brugger



Die Sternsinger besuchten auch die Bewohner des Seniorenwohnheimes



Frau Frieda aus Prettau begeisterte beim „Klöppeln“

Kirche zukunftsfit machen

In offenen Baustellen ...

Seit dem letzten Bericht ist inzwischen viel Zeit vergangen und als Pfarreienrat hatten wir inzwischen drei Sitzungen: am 12. Juni 2019, am 17. Oktober 2019 und am 15. Jänner 2020. Rückblickend auf diese Sitzungen können wir die Inhalte in einigen Themen zusammenfassen.

Neuer Firmweg

Eines der wichtigsten Themen ist der neue Firmweg. Aufgrund des Mindestalters von 16 Jahren für die Firmung in unserer Diözese werden in unseren Pfarreien die ersten Firmungen im Jahre 2024 stattfinden. Die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Firmung beginnt ca. ein Jahr vorher.

Wichtig war für uns zu schauen, wie wir unsere Jugendliche bis zum eigentlichen Beginn der Firmvorbereitung begleiten und mit ihnen in Kontakt bleiben können. Dazu wurden verschiedene Vorschläge gesammelt, welche auf Pfarrebene oder auf überpfarrlicher Ebene umgesetzt werden können.

Für die Erstellung des Konzeptes des neuen Firmweges in unserer Seelsorgeeinheit wurde eine Arbeitsgruppe erstellt, welche ab März 2020 ihre Arbeit aufnehmen wird. Sobald dieses Konzept steht, können sich dann die Pfarreien darauf einstellen und vorbereiten.

Gottesdienstordnung für die Zukunft

Ein wichtiges Anliegen ist es für uns, eine Gottesdienstordnung für die Zukunft (ca. nächsten 10 Jahre) zu erstellen, da in absehbarer Zeit einige Priester ausfallen werden: Der Kooperator in Toblach wird voraussichtlich nur bis September 2020 bleiben, die italienischsprachigen Aushilfs-Seelsorger aus Bozen sind bereits 84 bzw. 85 Jahre alt. Der Pfarrer von Taisten ist nun schwer erkrankt.

So wurden in den drei Seelsorgeräumen (Winnebach-Vierschach-Innichen-Sexten; Wahlen-Toblach-Niederdorf-St. Veit; Welsberg-Taisten-Pichl-St. Martin-St. Magdalena) Arbeitsgruppen eingesetzt, welche Vorschläge für eine zukünftige Gottesdienstordnung erarbeiten. Diese Vorschläge werden in den kommenden Monaten im Pfarreienrat und in den Pfarrgemeinderäten besprochen.

Schützen

Aufgrund der Rückmeldungen aus den Pfarrgemeinderäten wurde das Thema der Schützen noch einmal aufgerollt. Bei der Sitzung des Pfarreienrates am 17. Oktober 2019 wurde der Beschluss des Pfarreienrates vom 16. Jänner 2019 aufgehoben, damit die betroffenen Pfarrgemeinderäte mehr Spielraum haben, um mit den eigenen Schützenkompanien zu reden und zu besseren Lösungen zu finden. Da der Pfarreienrat vom Inhalt des Beschlusses vom Jänner 2019 weiterhin überzeugt ist, soll dieser Beschluss Richtlinie für die jeweiligen Pfarrgemeinderäte sein.

LOGO Seelsorgeeinheit

Nach Ostern 2019 erfolgte die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes für ein Logo der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal. Bis zum Abgabetermin am 30. November 2019 wurden 12 Vorschläge von Erwachsenen abgegeben, sowie 29 Vorschläge von Schülern der Grund- und Mittelschule Innichen. Bei der Sitzung des Pfarreienrates im Jänner 2020 wurden alle begutachtet und von allen Mitgliedern bewertet. Die vier Vorschläge mit den meisten Punkten werden nun von einem Graphiker auf ihre praktische Anwendung für den Gebrauch (in Farbe, schwarz-weiß; Kopien; Vervielfältigung...) überprüft und eventuell dahingehend überarbeitet. Bei der nächsten Sitzung im März wird der Pfarreienrat diese Vorschläge begutachten und – wenn möglich – das Sieger-Logo küren. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dies dann bekannt gegeben und veröffentlicht.

Sternwallfahrt

Der kirchliche Höhepunkt des Jubiläumsjahres 1250 Jahre Gründung Innichens wurde mit einer Sternwallfahrt aus dem gesamten ehemaligen Dekanat Innichen (heute die Dekanate Innichen und Sillian) und einem Festgottesdienst mit Bischof Ivo Muser gefeiert. Es war für viele ein großes Glaubensfest, welches großen Anklang gefunden hatte und viele sehr begeistert hatte. Deshalb wurde beschlossen, einen Weg zu suchen, um diese Sternwallfahrt zu einer jährlichen Tradition zu machen.

Diözesaner Bildungsweg

Unsere Diözese hat im Herbst 2019 einen Diözesanen Bildungsweg (DBW) vorgestellt. Grundsätzlich ist der DBW ein modulares Bildungsangebot, das die Ehrenamtlichen in den Pfarreien stärkt und ihnen die passenden Werkzeuge für ihren jeweiligen Dienst zur Hand gibt. Er gibt den Ehrenamtlichen und allen Interessierten die Möglichkeit, in ihrem Engagement zu wachsen und in den eigenen Kompetenzen gestärkt zu werden. Da diese diözesanen Bildungsangebote oft weit entfernt vom Hochpustertal stattfinden, haben wir bei der Sitzung am 15. Jänner 2020 beschlossen, diese Angebote auch hier vor Ort anzubieten. So werden wir ein Konzept erarbeiten, um eventuell bereits ab Herbst 2020 längerfristig verschiedenste Fortbildungsangebote bei uns machen zu können.

Italienischsprachige Seelsorge

Bei der Pfarreienratssitzung am 15. Jänner 2020 wurde auch die italienischsprachige Seelsorge in den Blick genommen: die Seelsorge für die italienischsprachigen Ortsansässigen sowie die Touristenseelsorge. Dieser Punkt bedarf noch der Vertiefung.

Innichen, am 31.01.2020

Leiter der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal
Dekan Andreas Seehauser

Bibliothek „Claus Gatterer“ – Jahresrückblick 2019

Bibliotheken werden zunehmend zu Bildungseinrichtungen und zu Orten kultureller Begegnung. Workshops wie „Fotografie Basics - Umgang mit der digitalen Spiegelreflexkamera“, „Gemmotherapie - Die Heilkraft der Knospen“ und „Ich erstelle mein eigenes Fotobuch“ sowie Vorträge zu den Themen „Mein Traum vom Eigenheim“ und „Kinder trauern anders“ trugen diesem Trend im vergangenen Jahr Rechnung.

Mit spannenden Autorenbegegnungen leistete die Bibliothek einen wichtigen Beitrag zum hautnahen Erleben von Literatur und zur Kooperation mit den Bildungsinstitutionen vor Ort. Im Jahr 2019 kamen rund 150 Kinder in die öffentliche Bibliothek, um dem Geschichtenerzähler Christopher Robin Goepfert zuzuhören und Autorinnen wie Bärbel Oftring, Elfi Frische und Ursula Zeller kennenzulernen.

Das Highlight des Jahres war sicherlich die Fotoausstellung „IMPRESSIONS. 1869-2019 – 150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten“, das die Bibliothek in Zusammenarbeit mit den Naturfotografen Daniel Tschurtschenthaler und Lukas Schäfer und Schüler*innen der Wirtschaftsfachoberschule Innichen durchgeführt hat.



Ingeborg Ullrich-Zingerle mit den Bücherbabys, Jänner 2019

Erstmals nahm die Bibliothek auch am Projekt „LAUF“ des Jugenddienstes Hochpustertal teil. Johanna Tschurtschenthaler hat während der Sommermonate fleißig mitgearbeitet und dafür eine Belohnung in Form von Gutscheinchips erhalten. Hier einige ihrer Eindrücke: „Ich habe mich dazu entschieden in der Bibliothek Sexten zu arbeiten, weil ich einen Einblick haben wollte was eine Bibliothekarin so alles macht. Ich durfte viel machen: Bücher, DVDs und CDs einräumen, Bücher, Zeitungen, DVDs und CDs aussortieren, mit dem Computer arbeiten, Bücher einbinden usw. Ich durfte auch bei einem Workshop mithelfen, an dem zehn Gewinner*innen des Lesesommers teilnahmen. Dieser Workshop war richtig schön und interessant.“ ...

Die Bibliothek in Zahlen

Die Bibliothek „Claus Gatterer“ verfügt über 7.727 Medien. Im vergangenen Jahr wurden 11.031 Entlehnungen erzielt. An jedem der 241 Öffnungstage nahmen Nutzer und Nutzerinnen durchschnittlich 46 Medien mit nach Hause. An den 53 Veranstaltungen nahmen insgesamt 898 Personen teil.

Im Jahr 2020 sind wieder einige interessante Workshops und Vorträge geplant, außerdem gibt es seit Jänner die „Bücherbabys“ auch in Sexten.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter <https://biblio.bz.it/sexten>.

 Öffnungszeiten Bibliothek „Claus Gatterer“		
Montag	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag		16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Olga Taschler

Au VAIA, wie der Sturm unsere Wälder veränderte....



Unter diesem interpretierbaren Titel standen die heurigen Forstinfotage im Forstinspektorat Welsberg, die alljährlich im Jänner abgehalten werden und für jeden Interessierten frei zugänglich sind.

Das Thema ist bei den direkt Betroffenen noch sehr präsent, was man an den vielen Zuhörern erahnen konnte. Nach ein paar allgemeinen, forstrelevanten Informationen

durch den Amtsdirektor Günther Pörnbacher brachte der Förster Regele Michael die Entstehung der Winde, und im Speziellen die des Sturmtiefs VAIA im Herbst 2018 den Zuhörern in komprimierter und anschaulicher Art näher. Durch das herbstliche Aufeinandertreffen von kalter Luft aus dem Norden und dem immer wärmer werdenen Mittelmeer entstehenden vermehrt die herbstlichen Genuatiefs. Normalerweise ziehen diese nach Osten ab. Im November 2018 verhinderte dies ein Hochdruckge-



biet über dem Balkan, sodass sich das Tief in Richtung Alpen bewegte und sich dort durch Extremniederschläge und Orkanböen „austobte.“ Ebenso veranschaulichte er wie es zu den gehäuften Tiefdruckgebieten im November 2019 mit seinen großen Folgeschäden aufgrund der auf und ab wandernden Nassschneegrenze in unseren Wäldern kam. Diese Schneedruckschäden übersteigen in den Wäldern des Forstinspektorates Welsberg jene der Windwurfschäden durch VAIA bei weitem. Im Anschluss daran skizzierte Günther Pörnbacher die Szenarien möglicher Folgeerscheinungen durch die erhöhte Borkenkäfergefahr in den nächsten Jahren und rief die Waldeigentümer dazu auf, speziell in den Monaten Mai und Juni liegendes und stehendes Holz in ihren Wäldern auf Befall hin zu beobachten. Ein entsprechender

Erfahrungsaustausch und eine gute Zusammenarbeit mit der Forstbehörde wird unerlässlich sein. Trotz der niedrigen Holzpreise wurden die Waldeigentümer dazu animiert, das angefallene Schneedruckholz so schnell als möglich aufzuarbeiten und aus dem Wald zu bringen. Für das Freischneiden der Forstwege ist auf seinem Abschnitt der einzelne Waldbesitzer zuständig, zielführend sind aber auch hier gemeinsame Vorgangsweisen.

Die Gefahr einer massenhaften Borkenkäferentwicklung ist heuer aufgrund der gewaltigen Schadholzmengen, die noch dazu überall verstreut liegen, besonders groß. Entscheidend dafür wird der Mai und die Monate Juli, August werden. Verlaufen sie jeweils warm und trocken, stellen sie in Kombination mit dem massenhaften Fraßangebot die idealen Brutverhältnisse dar, damit der Borkenkäfer 2 Generationen ausbilden kann, und damit die Vermehrung exponentiell verläuft.

Was an verschiedenen Arbeiten durch das Forstinspektorat im Gemeindegebiet durchgeführt wurde, präsentierte Stefan Burger.

Den diesjährigen Forstinfotag schloss der Leiter der Forststation Andreas Weitlaner mit einem Rückblick auf die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres im Stationsgebiet ab.

Aufgrund der aktuellen Thematiken entspann sich im Anschluss noch eine interessante Diskussion.

*Der Amtsdirektor, Günther Pörnbacher
Der Stationsleiter, Andreas Weitlaner*

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: info@naturmuseum.it (Betreff: Pflanzennamen)



Knoblauchrauke
(*Alliaria petiolata*)



Seidelbast
(*Daphne mezereum*)



Schnee Heide, Erika (*Erica carnea*)



Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)

SEXTEN (lih).

Tammam Azzam bringt die Kraft der Kunst zum Leuchten.



Mit Fotomontagen und Tausenden kleinen Papierschnipseln schafft der gebürtige Syrer eine Realität, die sich fest in seine Erinnerung eingegraben hat. Eine Welt, wo Häuser und Straßenzüge in Trümmern liegen – so wie nach dem Ersten Weltkrieg in Sexten. In Zusammenarbeit mit der Galerie Kornfeld Berlin zeigt das Rudolf-Stolz-Museum in seiner Winterausstellung, wie Azzam Zerstörung zu neuer Ordnung zurückführt.

Es ist Samstagnachmittag. Die Ausstellung „Dämmerung und Morgenlicht“ im Rudolf-Stolz-Museum wurde soeben durch Landesrat Philipp Achammer eröffnet. Künstler Azzam steht vor einer großen Papier-Collage rechts hinten im Eck des Museums. Rings um ihn scharen sich die Besucher, beeindruckt von seinen Werken, die aufwühlen und hoffnungsvoll sind zugleich. Sie zeigen Zerstörung, Verwüstung, eine zerrissene Welt des 21. Jahrhunderts – Bilder, die in der Medienflut zu alltäglich geworden sind, als dass sie noch wahrgenommen werden. „Ich habe bei mir selbst gesehen, wie schnell wir wegschauen, an der Flüchtlingskrise nicht mehr teilnehmen“, sagt Alfred Kornfeld von der Galerie Kornfeld. „Über die Kunst“, so führt der Berliner Galerist aus, „können wir einen neuen Zugang schaffen und auf diese Weise Bildungsarbeit leisten. Darauf kommt es an.“

Bilder aus Papierschnipseln

Tammam Azzam ist 31 Jahre alt, als er seine Heimat Syrien verlässt und nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Dubai in Deutschland neue Wurzeln schlägt. Dort bringt er Zerstörtes in eine neue Ordnung – in seinem Leben, in seiner Kunst. Aus bis zu 50.000 handbemalten Papier-

schnipseln schafft er großformatige, malerisch eindrucksvolle Kompositionen. Häuser und Straßengänge liegen in Schutt und Asche – gemalt auf akribisch genau angeordneten Papierfetzen. Allein seine Collage-Technik scheint wie eine kriegerische Auseinandersetzung im Kleinen zu sein, ein zerstörerischer Konflikt, der über hoffnungsvolle Farben und verschleierte Darstellungen hinweg in Azzams Gedächtnis als Wirklichkeit existiert. „Ich mag das Wechselspiel zwischen Figuration und Abstraktion, die ästhetische Kraft dieser Bilder“, sagt Kulturpublizistin Eva Gratl, als sie in die Ausstellung eingeführt. „Die Bilder sind mehrdeutig, sie regen einen weltweiten Dialog über Zerstörung an.“

Auch Sexten lag in Schutt und Asche

Auch Sexten lag nach dem Ersten Weltkrieg in Schutt und Asche, erinnert Hermann Rogger, der Präsident des



Galerist Alfred Kornfeld

Kuratoriums Rudolf Stolz. Davon zeugen historische Fotografien vom zerbombten Sexten, die sich schwarz auf weiß neben Azzams Bildern befinden.

Gemeinschaftsprojekt mit Schulen

Zerstörung, Verwüstung und Hoffnung werden in der Ausstellung aber auch textlich verarbeitet, erklärt Rogger. „Unter der Anleitung der Journalistin Barbara Bachmann haben Schüler des Schulverbundes Pustertal zu Azzams Werken Texte geschrieben und für einen Audioguide eingesprochen“, führt er aus (siehe dazu nebenstehenden Bericht). Für seine Idee dazu, sein Engagement und sein Netzwerk, das sich weit über Südtirol hinaus erstreckt, wird Rogger an diesem Abend mehrmals gedankt, auch von Gemeindereferentin Sabine Strobl und Kornfeld.

Der Rundgang durch die Ausstellung weckt Begeisterung: „Der Kuss“ von Gustav Klimt leuchtet auf einer zerbombten Häuserfassade. Goyas Aufständische kämpfen inmitten einer Kriegskulisse.

„Die Bilder enthüllen mein Inneres“, sagt Azzam und senkt seinen Blick. Auf die Frage, ob er denn direkt das kriegerische Syrien darstelle, antwortet er: „Es sind vielmehr meine Gefühle, das erlebte Zerströte, das diese Bilder an die Oberfläche bringen. Sie sind meine Art der Kommunikation.“

Tammam Azzam ist ruhig an diesem Abend, hält sich im Hintergrund, wenngleich sich doch alles um ihn dreht, um seine Bilder. Und während Azzam wie einer der Papierfetzen auf seiner Collage im Menschengefühl wieder verschwindet, wird klar, was Eske Nannen von der Kunsthalle Emden in ihrer Rede sagte: „Wer früh mit der Kunst in Berührung kommt, geht gestärkt durchs Leben.“



Landesrat Philipp Achammer

Schulprojekt Ausstellungsführer

15 Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Bruneck I, Innichen, Olang, Toblach, der Mittelschule Ursulinen und der Technologischen Fachoberschule Bruneck haben im - Rahmen eines Begabungsprojektes unter der Anleitung von Barbara Bachmann Textcollagen zu den Werken des Künstlers gestaltet und ihre Texte für einen Audioguide eingesprochen. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt des Schulverbundes Pustertal, der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion, des Amtes für Film und Medien, des Museums Rudolf Stolz und der Galerie Kornfeld

Credit

Ausgabe dol; Ressort b_pu; ArtikelName sexten-86-42603243; erschienen am 10.01.2020; erstellt von martin.tinkhauser

DESPAR



AM POSTPLATZ

GANZJÄHRIG DURCHGEHEND GEÖFFNET: 8.00 – 18.45/19.00 Uhr

JEDEN DIENSTAG 10% SENIOREN-RABATT (ab 65 Jahre)

Hauszustellungen im gesamten Gemeindegebiet Sexten und Moos

Rudl erzählt . . .

Michael Kiniger -Sextner Pfarrer in schwerer Zeit

Die älteren Sextner erinnern sich wahrscheinlich noch an den Seelsorger Michael Kiniger: bereits alt und gebrechlich, gesprächig und freundlich. An hohen Feiertagen zelebrierte er noch selber den Hauptgottesdienst assistiert von einem Kooperator und hielt die Sonntagspredigt. In den höheren Schulklassen unterrichtete er Religion. Die Sextner grüßten ihn mit Herr Pfarrer oder gar mit Herr Hochwürden. Ein schlichter, geschätzter Seelsorger!

Sillianer Bürger

Pfarrer Michael Kiniger war der Sohn einer Familie in Sillian. Seine Vorfahren, gelernte Hutmacher, hatten im Jahre 1791 das Unteradamer Haus in St. Veit/ Sexten erbaut. Sie gerieten dadurch so tief in Schulden, dass sie das Anwesen verkaufen mussten und die Kinder auswanderten. Ein Nachkomme ließ sich in Sillian nieder und führte dort das Hutmachergewerbe weiter. Die Eltern des Pfarrers, Michael Kiniger (*25.01.1854 +12.08.1894) und Maria Rainer (*20.09.1848 +14.05.1895) starben sehr früh. Er war der älteste Sohn, geboren am 28. Mai 1878 und musste noch nicht 17 Jahre alt die Verantwortung für die jüngeren Geschwister übernehmen. Mit Unterstützung von Verwandten und Wohltätern konnte er die Huterwerkstatt für die Geschwister erhalten. Michael besuchte das Vinzentinum in Brixen und wählte nachher den Priesterberuf. Den jüngsten Bruder Josef führte er der Lehrerlaufbahn zu. Dieser übernahm 1906, nachdem er die Lehrbefähigungsprüfung in Innsbruck abgelegt hatte, eine Lehrstelle an der Volksschule in Sexten und blieb dort bis zur Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1957. Die Schwester Aloisia führte ihm den Haushalt und heiratete später Michael Rogger im Unterdorf.

Michael trat ins Priesterseminar ein und wurde im Jahr 1902 am Fest Peter und Paul vom Brixner Fürstbischof Simon Aichner zum Priester geweiht. Bereits ein Vorfahre war der Kapuzinerpater „Hilarius“, der in der steirischen Kapuzinerprovinz gewirkt hatte. Als Neupriester wurde Michael Kiniger gleich die Provisorstelle in Obertilliach anvertraut. Er zeigte großen Eifer bei der Gestaltung der Gottesdienste. Dank seiner musikalischen Begabung förderte er die Kirchenmusik und bestellte für die Pfarrkirche eine neue Orgel bei der Firma Reinisch. In den folgenden Jahren stand er als geschätzter Seelsorger im Dienste der Pfarreien Mareit, Wiesen, Mühlwald, Niederdorf und St. Lorenzen.

Frontpfarrer in Obertilliach

Im Jahre 1915 wurde er wieder nach Obertilliach berufen. Diesmal als Pfarrer. Der Ort lag unmittelbar hinter der Front, war eingesehen von den Italienern und wurde beschossen. Im geschlossenen Dorf standen die Holzhäuser dicht gedrängt um die Kirche und es bestand große Feuergefahr bei der feindlichen Beschießung mit Brandgranaten. Da gelobten in höchster Not alle Familien, sowie die Soldaten und Standschützen mit eigenhändiger Unterschrift für 20 Jahre die ersten Monatsfeiertage mit Früh- und Spätgottesdienst und allgemeinem Sakramentempfang dem Herz-Jesu zu weihen. Tatsache ist: Die Ortschaft Obertilliach wurde vom September 1915 bis Allerheiligen 1917 regelmäßig mit einer oder zwei Granaten beschossen und kurz vor dem Rückzug der Italiener sogar mit 34 schweren Granaten unter Feuer genommen. Einzelne Wohn- und Futterhäuser wurden zwar leicht beschädigt, aber nur ein einziges Haus geriet in Brand, konnte jedoch rasch gelöscht werden. Dieses segenreiche Gelübde erneuerten die Obertilliacher im Jahr 1936 freiwillig für weitere zwanzig Jahre. Zum Dank verlieh die Gemeinde dem Pfarrer Kiniger die Ehrenbürgerschaft und die staatlichen Behörde zeichnete ihn mit dem Zivilverdienstkreuz aus.



Primizbildchen von Pfarrer Michael Kiniger

Engagierter Seelsorger in Sexten

Als die Pfarre Sexten Ende 1922 frei geworden war, zog es ihn dahin, wo seine Vorfahren herstammten und sein Bruder Josef seit 1906 als Lehrer tätig war. Da erwartete ihn ein reiches Betätigungsfeld. Sexten war im Ersten Weltkrieg schwer zerstört worden und nun war der Wiederaufbau in vollem Gange.

Friedhof und Pfarrkirche waren noch im Bau. Die Innenausmalung des Gotteshauses wurde dem Bozner Kunstmaler Albert Stolz anvertraut und die Fertigstellung des Friedhofs übernahm die Firma Müller aus Bruneck. Für die künstlerische Gestaltung stand ihm der Propst Josef Weingartner beratend zur Seite. Im Oktober 1923 war der Wiederaufbau abgeschlossen und in einer dreitägigen Feier wurden Glocken, Friedhof und Pfarrkirche samt Orgel vom Brixner Fürstbischof Johannes Raffl geweiht.

In der Zwischenkriegszeit versetzte ihn der Faschismus mit der Italianisierung und dem Verbot der deutschen Sprache in große Sorge. Ihm war die Erhaltung des Deutschtums in der Gemeinde ein ganz besonderes Anliegen. Im Widum wurde der Religionsunterricht in deutscher Sprache erteilt und er selbst bemüht sich die Bevölkerung für den Erhalt der christlichen Traditionen zu ermutigen. Deswegen wurde er von Amtswegen mehrmals gerügt, doch Pfarrer Kini-



Sextner Priester bei Ehrung von Pfarrer Michael Kiniger. (von links nach rechts) Michael Summerer, Peter Schmiedhofer, Mittermüller, Alfons Villgrater, P. Kassian Schmiedhofer, Paul Kofler, Karl Schmidhofer, Franz Hanke, Anton Tschurtschenthaler, Johann Stauder, Franz Egarter, Raner, Thomas Happacher, Prälat Dr. Wilhelm Wassermann



Friedhofsweihe Oktober 1923

Mittermüller, Primiz 1935; Johann Stauder zu Stauder, Primiz 1935; P. Kassian Schmiedhofer, Mittermüller, Primiz 1937; Karl Schmidhofer, Meisler, Primiz 1938; Paul Kofler, Hösler, Primiz 1939; Alfons Villgrater, Stoner, Primiz 1940; Jesuit Thomas Happacher, Schmied Thomas, Primiz 1947; Missionär Josef Wassermann, Oberadamer, Primiz 1949.



Pfarrer Michael Kiniger

Während seiner 29 Jahre als Pfarrer in Sexten standen ihm 14 Kooperatoren zur Seite. Der anstrengende Seelsorgsdienst hatte an seinen physischen und geistigen Kräften so gezehrt, dass er im Herbst 1951 abdanken musste. Kurz vorher hatte ihm die Gemeinde noch die Ehrenbürgerschaft verliehen. Er verlebte seinen Lebensabend im Georgsheim von Sarns bei Brixen. Kurz vor seinem Tode holte ihn die Pfarrgemeinde wieder nach Sexten und er verschied am nächsten Tag den 27. April 1953. Unter allgemeiner Anteilnahme der Bevölkerung und im Beisein von über 40 Priestern wurden seine sterblichen Überreste in der Familiengrabstätte des Bruders Josef Kiniger beigesetzt. Pfarrer Michael Kiniger war den Sextnern stets ein treu besorgter Seelsorger und man sollte ihm noch lange ein ehrendes Andenken bewahren. Er und sein Bruder der Lehrer Josef Kiniger haben jahrzehntelang die Geschehnisse von Sexten mit Rat und Tat geleitet.



Theologiestudenten des Priesterseminars in Brixen im Jahre 1902 - zweite Reihe von rechts: Fünfter Michael Kiniger



Raiffeisen Offener Pensionsfonds.

Reden wir drüber.

Raiffeisen Fondo Pensione Aperto.

Parliamone.



Je früher, desto besser. Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds baust du bereits in jungen Jahren kontinuierlich deine Zusatzrente auf. Dadurch sicherst du deinen gewohnten Lebensstandard im Alter und hast den Kopf frei für Wichtigeres! Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

Iniziare presto conviene: con Raiffeisen Fondo Pensione Aperto puoi gettare le basi della tua pensione integrativa sin da giovane. Così, hai la sicurezza di mantenere il tuo tenore di vita anche in età avanzata, tenendo la mente libera per le cose più importanti. Parliamone. www.raiffeisen.it

PARTNER

pensplan 



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca